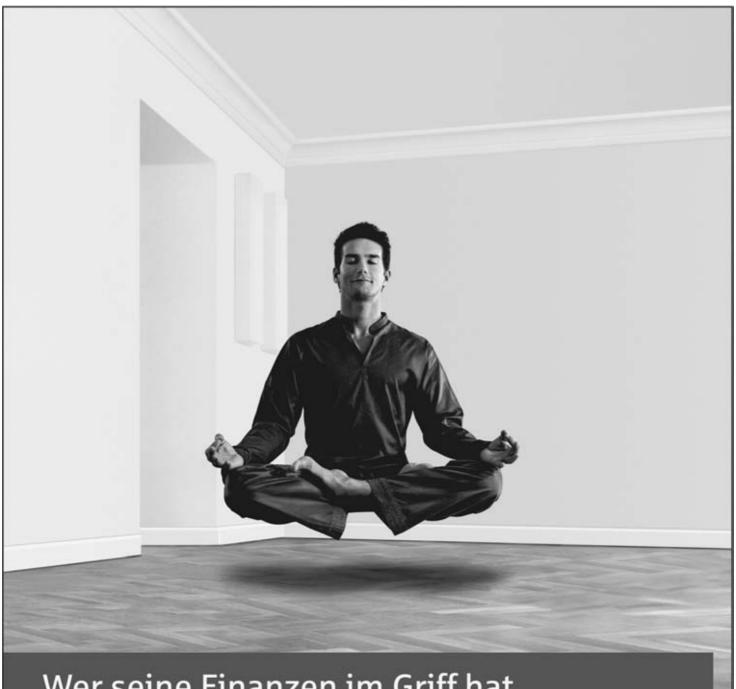




Herren 70 in die Medenrunde



Wer seine Finanzen im Griff hat, ist einfach entspannter. Das Sparkassen-Finanzkonzept.



Wenn auch Sie so entspannt sein wollen, dann lassen Sie sich bei uns beraten. Wir analysieren Ihre aktuellen Finanzen und entwickeln gemeinsam einen optimalen Plan. Damit in puncto Versicherung, Altersvorsorge und Vermögensbildung alles für Sie geregelt ist.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse

Inhalt 3

4 Vereinsorgane

Liebe Mitglieder; von Karl-Heinz Böhm Liebe Break-Leserinnen und -Leser Vereinsausschuss des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V. Sie sollten wissen, dass...

8 Medenspiele 2005

Verbandsrunde 2005 – Spielplan Mannschaftsmeldung Verbandsspiele 2005 Spielplan der Kleinfeldrunde 2005 1. Damen – im 6. Jahr in der Landesliga

Ja ja, die Damen 2.... Yes, it's Ladies Night!!

- 1. Damen 40
- 1. Damen 60 Frauenpower

Herren – Neues von der 1. Mannschaft

- 2. Herren The "New Balls Generation"
- 1. Herren 30 Neues Team strebt Aufstieg an
- 2. Herren 30 "neu und doch bekannt"
- 1. Herren 50 Bayernliga Richtige Mannschaft Richtige Liga
- 1. Herren 60 ein Neuanfang

Der TC Rot Weiß startet mit Herren 70 Verbandsrunde 2005 – BTV Spielklassen Mannschaftstraining Sommer 2005

30 Nachwuchstennis

Die Verbandsrunde der Jugend 2005 – drei neue Mannschaften Erfolgreicher Rot-Weiß Nachwuchs

34 | Allgemeine Veranstaltungen / sportliche Aktivitäten

Schafkopfturnier 2004

Vorsicht – Suchtgefahr!

Nikolausbesuch bei den Kindern des TC Rot-Weiß am 04. Dezember 2004 Auftakt mit Spiel, Spaß und Sport in der Schottenauhalle

10. Hallenturnier des TC Rot-Weiß Eichstätt am Sonntag, 09. Januar 2005

Motoriktraining – der Schlüssel zur sportlichen Leistung

Eichstätter Kurier vom 05. April 2005

Freund und Sportwart: Karl-Heinz Böhm wurde 70

Hobby-Treff

Mit Rot-Weiß ein Bergwochenende im Nationalpark Hohe Tauern

45 In eigener Sache

Unsere Jubilare



Liebe Mitglieder,

so reizvoll Hallentennis auch sein mag, nach 7 Monaten in der Halle lockt unwiderstehlich Tennis auf Sand an frischer Luft und möglichst natürlich bei gutem Wetter. Nach ausgiebigem Wintertraining stehen nun die sportlichen Herausforderungen der Verbandsrunde an.

Auch 2005 werden von Mai bis Juli 12 Erwachsenen-, 7 Jugendmannschaften und 2 Kleinfeldteams bei rund 60 Heimspielen für Wettkampfatmosphäre auf unserer schönen Anlage sorgen.

Der TC Rot-Weiß ist dabei in der glücklichen Lage, seinen Mitgliedern von 7 (Kleinfeldteam U8) bis 70 (Super Senioren Herren 70) ein Wettkampfangebot gegen Gleichaltrige zu ermöglichen. Welch andere Sportart leistet das?

Mit diesen Pfunden sollte der TC Rot-Weiß wuchern. 21 Mannschaften bedeuten nämlich auch 21 Trainingsgruppen, die unter der Woche Spielbetrieb und vor allem auch Geselligkeit im Kreis der Mannschaftskameraden garantieren. Mannschaftstraining macht Tennis zum Gruppenerlebnis. Eine äußerst erfreuliche Entwicklung der letzten Jahre ist, dass sich die Mannschaften dabei nicht nur auf ihre Stammspieler, sondern auf einen deutlich erweiterten Kreis von Ersatzspielern stützen. Dies ist eine Form der Mitgliederbindung und der Integration von Neumitgliedern, deren Wert für den Club gar nicht hoch genug anzusetzen ist.

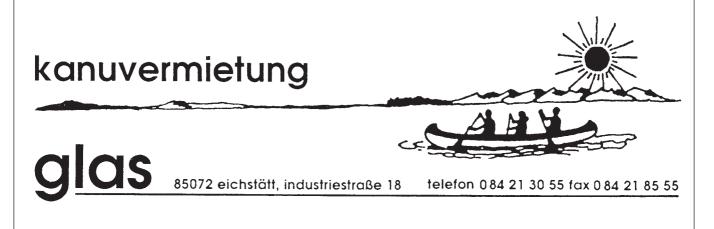
Wenn man bedenkt, dass sich das Wett-kampfgeschehen und der Trainingsbetrieb der Mannschaften noch um Angebote wie Senioren-Treff, Hobby-Treff und Jugend-Treff erweitern, dann können wir wieder mit



einem regen Spielbetrieb und lebendiger Geselligkeit auf unserer Anlage rechnen. Und all diese Aktivitäten lassen nach den Erfahrungen der letzten Jahre noch immer genügend Raum für die Belegungswünsche der reinen Hobbyspieler.

So wünsche ich unseren Mannschaften sportlichen Erfolg, allen Spielerinnen und Spielern des TC Rot-Weiß eine verletzungsfreie, harmonische Freiluftsaison mit viel Spaß an unserem schönen Sport. "Wo sich was rührt, rührt sich immer mehr." Zeigen sie sich bei den Heimspielen unserer Mannschaften und bei Veranstaltungen des Clubs. Sie leisten damit einen persönlichen Beitrag, dass der TC Rot-Weiß nicht nur existiert, sondern lebt.

Ihr Karl-Heinz Böhm Vorstand Sport



Liebe BREAK-Leserinnen und -Leser,

sicher haben Sie bemerkt, dass bei BREAK Nr. 21 das Titelblatt nicht mehr farbig, sondern grau-weiß gedruckt wurde.

Zu dieser optischen Wandlung gab es bisher nur positives Feedback, ganz nebenbei können dadurch auch Kosten gespart werden.

Um Sie noch umfassender informieren zu können, haben wir erstmalig in BREAK Nr. 22 in der Mitte des Heftes einen **Clubkalender** eingefügt, den sie gerne auch herausnehmen können. Dieser Kalender soll ihnen die Möglichkeit bieten, einen schnellen Überblick über alle in unserem Verein angebotenen Veranstaltungen und Aktivitäten zu bekommen:

Auf einen Blick, die gesamte Saison.

Manchmal erlebe ich Gespräche in unserem Verein, in denen darüber diskutiert wird, ob unser Club noch "gesellig" ist, ob nicht immer weniger Veranstaltungen angeboten werden und ob es denn überhaupt noch ein Vereinsleben gäbe. Dazu ist festzustellen:

Unser Tennisclub bietet im Geselligen mehr, als die meisten vermuten. Es passiert viel in unserem Verein, nur wird das nicht immer zur Kenntnis genommen. So wurde mir auf dem letzten von mir besuchten Seminar beim Bayrischen Tennisverband zum Thema Vereinsmarketing zu BREAK und den darin beschriebenen Veranstaltungen gratuliert.

Das war nicht das erste Mal.

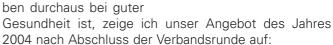
Sicher gibt es zum Teil Veranstaltungen, die noch vor ein paar Jahren angeboten und eifrig besucht wurden, die heute nicht mehr stattfinden. Ja. Und? Sie werden nicht mehr angeboten, weil sich entweder die Organisatoren zurückgezogen haben oder weil die Veranstaltungen schlecht besucht wurden oder weil beides zusammenkam.

Kritisch wäre es, wenn dafür keine neuen Aktivitäten entstehen würden. Wenn aber, wie bei uns, dafür diverse neue Veranstaltungen angeboten werden, ist das für mich Zeichen einer sinnvollen Anpassung.

Unsere Veranstaltungen innerhalb eines Tennisjahres vereinen durchwegs Tennis und Geselligkeit und richten sich, was sehr wichtig für mich ist, an unterschiedliche

Zielgruppen. Vor allem die Kinder und die Jugend gilt es zu integrieren. Sie sind die Zukunft unseres Vereins.

Um einmal in einem Überblick zu zeigen, dass unser Vereinsleben durchaus bei guter



- Sommernachtsfest plus Tennistreff aller Mannschaftsspieler
- Tennis-Familientag (DER Renner bei Eltern und TC-Jugend)
- 5-Städte-Turnier
- Jugend-Stadtmeisterschaft
- Bergwochenende
- Herbst-Doppelturnier
- 3-Städte-Turnier der Jugend (in 2004 mit über 50 Kindern und Jugendlichen)
- Nikolaus-Tennisnachmittag für Kinder und deren Eltern
- Schafkopfturnier
- Drei-Königs-Hallenturnier

Zusätzlich gibt es noch unsere Dauerveranstaltungen:

- Seniorentreff (Mittwoch Nachmittag)
- Hobbytreff (Freitag Nachmittag)
- Jugendtreff (Freitag Nachmittag)
- Motoriktraining für Kinder (Samstag Nachmittag)

Nicht dargestellt sind hier die zahlreichen geselligen Aktivitäten der Mannschaften.

Ich denke, diese Übersicht verdeutlicht, dass der TC Rot-Weiß ein aktiver und erfolgreicher Dienstleister im Bereich Tennissport, Jugendarbeit und Geselligkeit ist. Als Rundum-Unterhalter können und wollen wir uns allerdings nicht verstehen!

Ihre

Barbara Böhm Redaktion



Vereinsausschuss des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.

1. VORSTANDSMITGLIEDER:

Vorstand Verwaltung/ Horst Polivka Kilian-Leib-Str. 125, 85072 Eichstätt Immobilien- u. Sportanlagen Tel. p. 08421/4258, Tel. g. 08426/995314

Vorstand Sport Karl Heinz Böhm Sudetenstraße 14, 85072 Eichstätt

Tel. p. 08421/4773

Vorstand Finanzen Richard Klingenbeck Richard-Strauß-Straße 1b, 85072 Eichstätt

jun. Tel. p. 08421/80364

Jugendwart Elmar Wich Buchlohe 11 - Rieshofen, 85137 Walting

Tel. p. 08426/1803

Schriftführerin + Beisitzerin

Familienangelegenheiten

Eva Glas Industriestraße 18, 85072 Eichstätt

Tel. 08421/3055

2. BEISITZER:

Stellvertr. Sportwartin + Barbara Böhm Zwittauer Weg 1a, 85072 Eichstätt

Internetbeauftragte Tel. p. 08421/902110

Email: barbi.boehm@gmx.net

Stellvertr. Jugendwart +

Trainer

Martin Suk

Spindeltal 23 b, 85072 Eichstätt

Tel. p. 08421/89684, Tel. Handy 0172/9958858

Breitensportwart Reinhard Reb Frauenberg 32, 85072 Eichstätt

Tel. p. 08421/4156

Pressewart Josef Bartenschlager Jurahöhe 32, 91795 Dollnstein

Tel. p. 08422/987159

Juristischer Beirat Stephan Fröhle Blumenberger Str. 31, 85072 Eichstätt

Tel. p. 08421/906306

Hallenbeauftragter Heinz Häfner Clara-Staiger-Str. 91, 85072 Eichstätt

Tel. 08421/901225

Geschäftsadresse: Kilian-Leib-Straße 125, 85072 Eichstätt

Clubheim und Platzanlagen: Schottenau 8 a, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2880

TC Rot-Weiß-Halle: Schottenau 30, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/89479

Bankverbindungen: Sparkasse Eichstätt (BLZ 721 513 40), Kto. 6 007

Volksbank Eichstätt (BLZ 721 913 00), Kto. 45 071

Sie sollten wissen, dass

- unser neuer Platz- und Hallenwart, Herr Johann Ganea, zu unserer vollsten Zufriedenheit seine Aufgaben bewältigt. Schade, dass wir ihn schon im Juni dieses Jahres aufgrund der Förderrichtlinien der "Agentur für Arbeit" wieder freisetzen müssen.
- Dieter Hopf, zusammen mit Heinz Häfner, die Tradition des TC-Schafkopf-Turnieres von Karl-Heinz Rackl jahrelang bestens veranstaltet im Jahre 2004 weiter führte. Leider war trotz aller Mühen die Teilnehmerzahl unbefriedigend. Also wenig Interesse was logischerweise im Wiederholungsfalle zum "Abschaffen" dieser Veranstaltung führen wird bzw. muss.
- die Energie-Einsatzkosten für unsere Tennishalle seit einem Jahr kontinuierlich steigen. Eine Tariferhöhung für Strom, Gas und Wasser jagt die andere. Auch die Verbrauchszahlen für diese Energieträger, vor allem aber für Wasser, steigen ständig. Aufgrund dessen wurden Sperrventile an den Heizkörpern installiert – Selbstschließ-Ventile bzw. Münzautomaten für die Nutzung der Duschen sind angedacht.
- uns die Stadtwerke Eichstätt einen Beitragsbescheid für den "Verbesserungsbeitrag zur Zentralkläranlage" zugesandt haben. In die Berechnung der Kosten wurde absurderweise unsere eigentliche Tennishalle, die keinen Schmutzwasser- oder Fäkalienabfluss ausweist, mit einbezogen. Unser Widerspruch vom 10. Dezember 2004 gegen diese unseres Erachtens falsche Berechnungsgrundlage wurde mit Bescheid vom 7. März 2005 abgeschmettert.

Ich meine: Bei etwas gutem Willen wäre eine andere Entscheidung möglich gewesen, zudem die Stadtwerke uns ein zweites "Bonbon", nämlich die "Niederschlag-Wassergebühr", deren Höhe uns noch nicht bekannt ist, serviert haben.

 die Stadt Eichstätt auch für 2004 Sportfördermittel in Höhe von 2.600,- Euro an unseren Club ausgezahlt hat. Dies ist lobens- und wegen der schlechten Finanzmittelausstattung der Stadt, auch bemerkenswert. Schade ist nur, dass der Sinn dieser Förderung durch die Sondergebührenbescheide der Stadtwerke Eichstätt, einem Tochterunternehmen der Stadt, aufgehoben wird.

- unser Trainer, Martin Suk, der langjährig seine Tätigkeit als "Angestellter" des Clubs ausübte, seit Anfang des Jahres 2005 ins "Unternehmer-Lager" wechselte und damit künftig alle Traineraufgaben in eigener Verantwortlichkeit abwickelt.
- unser traditionelles "Drei-Königs-Turnier" diesmal ausnahmsweise erst am 9. Januar 2005 stattgefunden hat. Trotz beschränkter finanzieller Mittel und dem dadurch eingeschränkten Einsatz von "Spielerischer Prominenz" war dieses Turnier in der neuen Austragungsform ein voller Erfolg.
 Wieder einmal muss und darf ich unserem Karl-Heinz Böhm für seinen Einsatz in allen organisatorischen Ebenen dieser Veranstaltung danken.
- unsere Gertraud Simon, nach jahrelangem für unseren Club lukrativem Engagement im verwaltungsund steuertechnischen sowie buchhalterischen Bereich unserer Gemeinschaft, diesen Aufgabenkomplex per 31. Dezember 2004 an uns zurückgegeben hat.

Liebe Gertraud, der Club und ich bedanken sich sehr herzlich für die geleistete, ausgezeichnete Arbeit.

Der frei gewordene Aufgabenbereich wird künftig durch die Steuerkanzlei Lorz bearbeitet. Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bleibt in den bewährten Händen von Herrn Hans Simon.

- die Firma Stromereder, die mehr als 10 Jahre die Frühjahrsüberholung auf unseren Anlagen durchführte, wegen Krankheit des Firmeninhabers auf Dauer nicht mehr eingesetzt werden kann. Die diesjährige Frühjahrsinstandsetzung wird von einem bewährten Nürnberger Platzwart durchgeführt, wobei sich die DJK und der PSV unserer Auftragserteilung an diese neue Firma anschlossen.
- unser Club dieses Jahr mit 19 Mannschaften und 2 Kleinfeld-Teams, deren Heimspiele den Einsatz von 960 Tennisbällen erfordern, in die Meden-Spiele startet.

Horst Polivka Vorstand Verwaltung/ Immobilien-u. Sportanlagen



Spielplan

Sa. 30,04,2005 14:00 K2	Termin	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
14:00 BL TV Fürth 1860 Damen 40 TSV 1846 Nümberg 14:00 B1 Junioren 18 II (4er) TSV 1846 Nümberg Junioren 18 (4er) Herren 50 Herren 30 II TSV Galmersheim Herren 30 II So. 01.05.2005 10:00 K2 FC Arrisberg Damen II Herren 10 II Damen Herren 30 II Damen II Herren 10 II Damen II Herren 10 II Damen II Herren 10 II Damen II Herren II	Sa. 30.04.2005 14:00	K2	Herren 30	TC Rothaurach	
14:00	14:00	K1	Herren 50 II	ARSV Katzwang	
14:00	14:00	BL	TV Fürth 1860	Damen 40	
14:00 R2 ATV Frankonia Nürnberg Herren 30 Herren 50 Herren 50 Herren 50 He	14:00	B1	Junioren 18 II (4er)	TSV 1846 Nürnberg	
14:00	14:00	B1	DRC Ingolstadt II	Junioren 18 (4er)	
14:00 K2 TSV Galmersheim	14:00	B1	ATV Frankonia Nürnberg	` '	
So. 01.05.2005 10:00 K2	14:00		· ·	Herren 30 II	
10:00					
10:00 K1 SV Zuchering			ŭ		
Mil. 04.05.2005 11:00 BY Baur SV Burgkunstadt Damen 60 (4er)					
December December				<u>`</u>	
10:00 BL SV Nürnberg-Reichelsdorf Damen 40 TSV Kösching TSV Kösching	Do. 05.05.2005 10:00	LL	_	· /	
10:00 K2 Damen		BL	SV Nürnberg-Reichelsdorf		
Fr. 06.05.2005 15:00					
15:00 K1 STC RW Ingolstadt II Bambini 12 (4er)				•	
Sa. 07.05.2005 13:00 BY					
14:00 B1				· · ·	
14:00 B1				ŭ	
14:00 K3				3	
14:00 K2			ŭ		
14:00 B1 TC SpVgg Greuther Fürth Junioren 18 (4er)					
So. 08.05.2005 10:00 LL Damen					
10:00 K1				` ,	
10:00 K2 TC Solnhofen II Herren TC Bad Windsheim				•	
10:00 B1 Herren 70 (4er) TC Bad Windsheim	10:00		ŭ		
Mil. 11.05.2005 11:00 BY	10:00	K2	TC Solnhofen II	Herren II	
Title	10:00	B1	Herren		
Fr. 13.05.2005 15:00 K3 DJK Eichstätt Bambini 12 II (4er) So. 22.05.2005 10:00 LL TC Selb Damen Do. 26.05.2005 10:00 K1 DRC Ingolstadt Herren 50 II Sa. 28.05.2005 14:00 BL Damen 40 SV Langensendelbach 14:00 K2 Herren 30 II TC Ingolstadt-Mailing 14:00 K2 Herren 18 (4er) TSV Heideck II 14:00 K2 VfL Treuchtlingen Herren 60 14:00 K2 VfL Treuchtlingen Herren 30 So. 29.05.2005 10:00 K2 Damen II TSV Gaimersheim 10:00 K2 Herren II SV Eitensheim 10:00 K2 Herren II SV Eitensheim Herren Damen TV Fürth 1860 III Mi. 01.06.2005 11:00 BY TB Erlangen Herren 70 (4er) Fr. 03.06.2005 15:00 K1 Bambini 12 (4er) TSV Baar-Ebenhausen 5a. 04.06.2005 14:00 B1 Junioren 1	Mi. 11.05.2005 11:00	BY	Herren 70 (4er)	TC BW Sulzbach-Rosenberg	
So. 22.05.2005 10:00	11:00	BY	TC Weiß-Rot Coburg	Damen 60 (4er)	
Do. 26.05.2005 10:00	Fr. 13.05.2005 15:00	K3	DJK Eichstätt	Bambini 12 II (4er)	
Sa. 28.05.2005 14:00 BL 14:00 Damen 40 K2 Herren 30 II SV Langensendelbach TC Ingolstadt-Mailing 14:00 K2 Juniorinnen 18 (4er) TSV Heideck II 14:00 K3 Juniorinnen 18 (4er) TSV Heideck II 14:00 K2 VfL Treuchtlingen Herren 60 4:00 K2 VfL Treuchtlingen Herren 30 50. 29.05.2005 10:00 K2 Damen II TSV Gaimersheim 10:00 K2 Herren II SV Eitensheim 10:00 K2 Herren II Herren 10:00 K1 TSV Kareth-Lappersdorf Damen 10:00 K1 Knaben 14 (4er) TV Fürth 1860 III Mi. 01.06.2005 11:00 BY TB Erlangen Herren 70 (4er) Fr. 03.06.2005 15:00 K1 Bambini 12 (4er) TSV Baar-Ebenhausen 15:00 K3 TC BW Kipfenberg Bambini 12 II (4er) Sa. 04.06.2005 14:00 B1 Junioren 18 (4er) SV 1873 Nürnberg-Süd II 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 II 10:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00	So. 22.05.2005 10:00	LL	TC Selb	Damen	
14:00 K2 Herren 30 I TC Ingolstadt-Mailling 14:00 K3 Juniorinnen 18 (4er) TSV Heideck I Herren 60 Herren 30 I TSV Burgfarrnbach Herren 30 I TSV Gaimersheim SV Eitensheim Herren 10:00 K2 Damen I SV Eitensheim Herren 10:00 K1 Kraben 14 (4er) TV Fürth 1860 II Herren 10:00 K1 Knaben 14 (4er) TSV Baar-Ebenhausen Herren 70 (4er) TSV Baar-Ebenhausen Herren 60 FV Wendelstein Herren 60 FV Wendelstein Herren 60 FV Wendelstein Herren 30 Herren 60 FV Wendelstein Herren 30 Herren 50 Her	Do. 26.05.2005 10:00	K1	DRC Ingolstadt	Herren 50 II	
14:00 K3 Juniorinnen 18 (4er) TSV Heideck II 14:00 B1 TSV Burgfarmbach Herren 60 14:00 K2 VfL Treuchtlingen Herren 30 So. 29.05.2005 10:00 K2 Damen II TSV Gaimersheim 10:00 K2 Herren II SV Eitensheim 10:00 K1 K1873 Nürnberg-Süd II Herren 10:00 K1 TSV Kareth-Lappersdorf Damen 10:00 K1 Knaben 14 (4er) TV Fürth 1860 III Mi. 01.06.2005 11:00 BY TB Erlangen Herren 70 (4er) Fr. 03.06.2005 15:00 K1 Bambini 12 (4er) TSV Baar-Ebenhausen 15:00 K3 TC BW Kipfenberg Bambini 12 II (4er) Sa. 04.06.2005 14:00 B1 Junioren 18 (4er) SV 1873 Nürnberg-Süd II 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 14:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren </td <td>Sa. 28.05.2005 14:00</td> <td>BL</td> <td>Damen 40</td> <td>SV Langensendelbach</td> <td></td>	Sa. 28.05.2005 14:00	BL	Damen 40	SV Langensendelbach	
14:00 B1 TSV Burgfarrnbach Herren 30 So. 29.05.2005 10:00 K2 Damen II TSV Gaimersheim 10:00 K2 Herren II SV Eitensheim 10:00 B1 SV 1873 Nürnberg-Süd II Herren 10:00 LL TSV Kareth-Lappersdorf Damen 10:00 K1 Knaben 14 (4er) TV Fürth 1860 III Mi. 01.06.2005 11:00 BY TB Erlangen Herren 70 (4er) Fr. 03.06.2005 15:00 K1 Bambini 12 (4er) TSV Baar-Ebenhausen 15:00 K3 TC BW Kipfenberg Bambini 12 II (4er) Sa. 04.06.2005 14:00 B1 Junioren 18 (4er) SV 1873 Nürnberg-Süd II 14:00 B1 Herren 60 FV Wendelstein 14:00 B1 Junioren 18 II (4er) TC Noris WB Nürnberg 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 14:00 K3 TV Langenaltheim Juniorinnen 18 (4er) 10:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1	14:00	K2	Herren 30 II	TC Ingolstadt-Mailing	
14:00 K2 VfL Treuchtlingen	14:00	K3	Juniorinnen 18 (4er)	TSV Heideck II	
So. 29.05.2005 10:00 K2 Damen II TSV Gaimersheim 10:00 K2 Herren II SV Eitensheim 10:00 B1 SV 1873 Nürnberg-Süd II Herren 10:00 LL TSV Kareth-Lappersdorf Damen 10:00 K1 Knaben 14 (4er) TV Fürth 1860 III Mi. 01.06.2005 11:00 BY TB Erlangen Herren 70 (4er) Fr. 03.06.2005 15:00 K1 Bambini 12 (4er) TSV Baar-Ebenhausen 15:00 K3 TC BW Kipfenberg Bambini 12 II (4er) Sa. 04.06.2005 14:00 B1 Junioren 18 (4er) SV 1873 Nürnberg-Süd II 14:00 B1 Herren 60 FV Wendelstein 14:00 B1 Junioren 18 II (4er) TC Noris WB Nürnberg 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 14:00 K3 TV Langenaltheim Juniorinnen 18 (4er) 14:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren TC SpVgg.Gr. Fürth II SV Stammham Herre	14:00	B1	TSV Burgfarrnbach	Herren 60	
10:00 K2 Herren II SV Eitensheim 10:00 B1 SV 1873 Nürnberg-Süd II Herren 10:00 LL TSV Kareth-Lappersdorf Damen TV Fürth 1860 III Mii. 01:06.2005 11:00 BY TB Erlangen Herren 70 (4er) TSV Baar-Ebenhausen 15:00 K3 TC BW Kipfenberg Bambini 12 II (4er) Sa. 04.06.2005 14:00 B1 Junioren 18 (4er) SV 1873 Nürnberg-Süd II 14:00 B1 Herren 60 FV Wendelstein TC Noris WB Nürnberg 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 Herren 30 Juniorinnen 18 (4er) Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren TC SpVgg.Gr. Fürth II SV Stammham Herren 50 SV Stammham Herren 50 Herren 50 Herren 50 SV Stammham Herren 50 Herren 50 SV Stammham Herren 50 Herren 50 SV Stammham SV Stammh	14:00	K2	VfL Treuchtlingen	Herren 30	
10:00	So. 29.05.2005 10:00	K2	Damen II	TSV Gaimersheim	
10:00 LL TSV Kareth-Lappersdorf TV Fürth 1860 II	10:00	K2	Herren II	SV Eitensheim	
10:00 LL TSV Kareth-Lappersdorf Damen	10:00	B1	SV 1873 Nürnberg-Süd II	Herren	
10:00 K1 Knaben 14 (4er) TV Fürth 1860 III				Damen	
Mi. 01.06.2005 11:00 BY TB Erlangen Herren 70 (4er) Fr. 03.06.2005 15:00 K1 Bambini 12 (4er) TSV Baar-Ebenhausen 15:00 K3 TC BW Kipfenberg Bambini 12 II (4er) Sa. 04.06.2005 14:00 B1 Junioren 18 (4er) SV 1873 Nürnberg-Süd II 14:00 B1 Herren 60 FV Wendelstein 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 14:00 K3 TV Langenaltheim Juniorinnen 18 (4er) 14:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren TC SpVgg.Gr. Fürth II 10:00 K2 Herren 30 II SV Stammham 10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III			·	TV Fürth 1860 III	
Fr. 03.06.2005 15:00 K1 Bambini 12 (4er) TSV Baar-Ebenhausen 15:00 K3 TC BW Kipfenberg Bambini 12 II (4er) Sa. 04.06.2005 14:00 B1 Junioren 18 (4er) SV 1873 Nürnberg-Süd II 14:00 B1 Herren 60 FV Wendelstein 14:00 B1 Junioren 18 II (4er) TC Noris WB Nürnberg 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 14:00 K3 TV Langenaltheim Juniorinnen 18 (4er) 14:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren TC SpVgg.Gr. Fürth II 10:00 K2 Herren 30 II SV Stammham 10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III	- 				
15:00 K3 TC BW Kipfenberg Bambini 12 II (4er) Sa. 04.06.2005 14:00 B1 Junioren 18 (4er) SV 1873 Nürnberg-Süd II 14:00 B1 Herren 60 FV Wendelstein 14:00 B1 Junioren 18 II (4er) TC Noris WB Nürnberg 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 14:00 K3 TV Langenaltheim Juniorinnen 18 (4er) 14:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren TC SpVgg.Gr. Fürth II 10:00 K2 Herren 30 II SV Stammham 10:00 K2 Herren 30 II SV Stammham 10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III	-		<u> </u>	· · ·	
Sa. 04.06.2005 14:00 B1 Junioren 18 (4er) SV 1873 Nürnberg-Süd II 14:00 B1 Herren 60 FV Wendelstein 14:00 B1 Junioren 18 II (4er) TC Noris WB Nürnberg 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 14:00 K3 TV Langenaltheim Juniorinnen 18 (4er) 14:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren TC SpVgg.Gr. Fürth II 10:00 K2 Herren 30 II SV Stammham 10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III			` '		
14:00 B1 Herren 60 FV Wendelstein 14:00 B1 Junioren 18 II (4er) TC Noris WB Nürnberg 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 14:00 K3 TV Langenaltheim Juniorinnen 18 (4er) 14:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren TC SpVgg.Gr. Fürth II 10:00 K2 Herren 30 II SV Stammham 10:00 BY TC Kronach Herren 50 10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III				· /	
14:00 B1 Junioren 18 II (4er) TC Noris WB Nürnberg 14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 14:00 K3 TV Langenaltheim Juniorinnen 18 (4er) 14:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren TC SpVgg.Gr. Fürth II 10:00 K2 Herren 30 II SV Stammham 10:00 BY TC Kronach Herren 50 10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III				•	
14:00 K2 TC Rednitzhembach Herren 30 14:00 K3 TV Langenaltheim Juniorinnen 18 (4er) 14:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren TC SpVgg.Gr. Fürth II 10:00 K2 Herren 30 II SV Stammham 10:00 BY TC Kronach Herren 50 10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III					
14:00 K3 TV Langenaltheim Juniorinnen 18 (4er) 14:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren TC SpVgg.Gr. Fürth II 10:00 K2 Herren 30 II SV Stammham 10:00 BY TC Kronach Herren 50 10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III				•	
14:00 K1 SV Stammham Herren 50 II So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren TC SpVgg.Gr. Fürth II 10:00 K2 Herren 30 II SV Stammham 10:00 BY TC Kronach Herren 50 10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III					
So. 05.06.2005 10:00 B1 Herren TC SpVgg.Gr. Fürth II 10:00 K2 Herren 30 II SV Stammham 10:00 BY TC Kronach Herren 50 10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III			•	` '	
10:00 K2 Herren 30 II SV Stammham 10:00 BY TC Kronach Herren 50 10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III	- 				
10:00 BY TC Kronach Herren 50 10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III					
10:00 K1 SG Stadtpark Schwabach Knaben 14 (4er) 10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III					
10:00 K1 TC Solnhofen Mädchen 14 (4er) 10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III					
10:00 LL TC RW Bad Kissingen Damen Fr. 10:06:2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III				` ,	
Fr. 10.06.2005 15:00 K3 Bambini 12 II (4er) STC RW Ingolstadt III					
, <i>,</i>	· ·				
15:00 K1 TC Nennslingen Bambini 12 (4er)	Fr. 10.06.2005 15:00	K3	• •	_	
	15:00	K1	TC Nennslingen	Bambini 12 (4er)	



Sa. 11.06.2005 13:00		TC Maxhütte	Herren 50
14:00		Damen 40	TSV Ebermannstadt
14:00		TSV 1899 Röthenbach	Herren 60
14:00		TV Fürth 1860 II	Junioren 18 II (4er)
14:00	K1	TV 1861 Ingolstadt	Herren 50 II
14:00		Juniorinnen 18 (4er)	SV Wettelsheim
14:00		Junioren 18 (4er)	TSV Altenfurt
So. 12.06.2005 10:00		Damen	RC Herpersdorf
10:00		Mädchen 14 (4er)	TSV Heideck
10:00 10:00		Herren 30 SC Irgertsheim	TC Roth bei Nürnberg Damen II
10:00	_	STC RW Ingolstadt	Herren
Mi. 15.06.2005 11:00		Damen 60 (4er)	Baur SV Burgkunstadt
11:00		SpVgg Jahn Forchheim	Herren 70 (4er)
Sa. 18.06.2005 14:00		Herren 50 II	TSV Ingolstadt Nord
14:00		TC Roth bei Nürnberg	Damen 40
14:00		1. FC Nürnberg	Junioren 18 (4er)
14:00		STC RW Ingolstadt II	Herren 30 II
14:00		SV Kammerstein	Herren 30
14:00		Juniorinnen 18 (4er)	DJK Kaldorf-Petersbuch
14:00		Junioren 18 II (4er)	TB Erlangen II
So. 19.06.2005 10:00		Damen	CaM Nürnberg
10:00		TV 1861 ErlBruck	Herren 60
10:00		TC Nennslingen	Herren II
10:00		Mädchen 14 (4er)	TSV Baar-Ebenhausen II
10:00		Herren 50	TV Haßfurt
Mi. 22.06.2005 11:00	BY	Damen 60 (4er)	TC Weiß-Rot Coburg
11:00	BY	Schwarz-Rot Würzburg	Herren 70 (4er)
Fr. 24.06.2005 15:00	K1	Bambini 12 (4er)	TSV Dietfurt
15:00	K3	SG DJK Ingolstadt	Bambini 12 II (4er)
Sa. 25.06.2005 13:00	BY	TC SpVgg.Gr. Fürth	Herren 50
14:00	K2	Herren 30	TSV Ramsberg
14:00	K1	Herren 50 II	TC Roth bei Nürnberg
14:00	B1	TC Baiersdorf	Junioren 18 II (4er)
14:00	K2	SV Eitensheim	Herren 30 II
14:00	B1	Junioren 18 (4er)	FC Großdechsendorf
So. 26.06.2005 10:00	K2	Damen II	SV Zuchering
10:00	K2	Herren II	DJK Eichstätt
10:00	K1	TC Rednitzhembach	Mädchen 14 (4er)
10:00	B1	DRC Ingolstadt II	Herren
10:00		Knaben 14 (4er)	Weißenburger TC
Mi. 29.06.2005 11:00		Herren 70 (4er)	TC Weiß-Blau Würzburg
Fr. 01.07.2005 15:00		Bambini 12 (4er)	SV Zuchering II
15:00		Bambini 12 II (4er)	DRC Ingolstadt III
Sa. 02.07.2005 13:00		Herren 50	TC Amberg am Schanzl
14:00	BL	Damen 40	SV Stammham
So. 03.07.2005 10:00	B1	Herren	NHTC Nürnberg II
10:00	K1	Knaben 14 (4er)	TSV Gaimersheim
10:00	K1	ESV Treuchtlingen	Mädchen 14 (4er)
10:00	K2	TC Altmühltal Kinding	Herren II
10:00	B1	Herren 60	MBB SG Manching
Fr. 08.07.2005 15:00		TV Hilpoltstein	Bambini 12 (4er)
Sa. 09.07.2005 13:00	BY	Herren 50	TC Schönbusch Aschaffenburg
14:00		Herren 30 II	TC Altmannstein
14:00	K2	TC GW Greding	Herren 30
14:00		ARSV Katzwang	Juniorinnen 18 (4er)
So. 10.07.2005 10:00		Herren II	VfB Mörnsheim
10:00	K1	Mädchen 14 (4er)	SV Zuchering
10:00	K2	TSV Ingolstadt Nord	Damen II



Mannschaftsmeldung Verbandsspiele 2005

1	Sukova	Miroslava	74	
2	Silbernagl	Andrea	77	
3	Kasimir	Sandra	75	
4	Bartenschlager	Swetlana	84	
5	Wünsch	Anja	81	
6	Böhm	Barbara	69	MF
7	Wotschka	Christina	86	
8	Wünsch	Simone	84	
9	Betz	Andrea	85	
10	Rieder	Lena	83	MF
11	Heigl	Anna-Maria	84	
12	Kölle	Kathrin	87	
13	Heigl	Barbara	88	
14	Mannweiler	Anna	84	
15	Diener	Martina	63	
16	Reim	Barbara	80	
17	Schwermer	Luisa	89	
18	Steingräber	Helena	90	
19	Eckerle	Ramona	90	
20	Fürsich	Sandra	88	
21	Knör	Marita	84	
	Damen 40			
1	Dr. Schwermer	Juliane	55	
2	Ballestrem	Consuelo von	45	
3	Faßl	Angelika	59	
4	Bittl	Gabriele	56	MF
5	Glas	Eva	54	
6	Breböck	Christine	63	
7	Wohlgemuth	Helga	43	
8	Dr. Overkamp	Hildegard	54	
9	Graubmann	Christine	54	
10	Grimm	Waltraud	47	
11	Banzer	Sieglinde	44	
11 12		Sieglinde Ulrike	44 53	
	Banzer Gobleder Simon			
12	Gobleder	Ulrike	53	
12 13	Gobleder Simon	Ulrike Gertraud	53 51	
12 13 14 15	Gobleder Simon Diener Edenhofer	Ulrike Gertraud Martina	53 51 63	
12 13 14	Gobleder Simon Diener	Ulrike Gertraud Martina Roswitha	53 51 63 53	
12 13 14 15 16	Gobleder Simon Diener Edenhofer Jägle	Ulrike Gertraud Martina Roswitha Annelie	53 51 63 53 47	
12 13 14 15 16	Gobleder Simon Diener Edenhofer Jägle Rackl	Ulrike Gertraud Martina Roswitha Annelie	53 51 63 53 47	
12 13 14 15 16 17	Gobleder Simon Diener Edenhofer Jägle Rackl Damen 60	Ulrike Gertraud Martina Roswitha Annelie Ursula	53 51 63 53 47 54	
12 13 14 15 16 17	Gobleder Simon Diener Edenhofer Jägle Rackl Damen 60 Ballestrem	Ulrike Gertraud Martina Roswitha Annelie Ursula Consuelo von	53 51 63 53 47 54	
12 13 14 15 16 17 1	Gobleder Simon Diener Edenhofer Jägle Rackl Damen 60 Ballestrem Lehner	Ulrike Gertraud Martina Roswitha Annelie Ursula Consuelo von Anneliese	53 51 63 53 47 54 45 41	
12 13 14 15 16 17 1 2 3 4	Gobleder Simon Diener Edenhofer Jägle Rackl Damen 60 Ballestrem Lehner Lauss Schmieder	Ulrike Gertraud Martina Roswitha Annelie Ursula Consuelo von Anneliese Karin Christl	53 51 63 53 47 54 45 41 43 40	MF
12 13 14 15 16 17 1 2 3 4 5	Gobleder Simon Diener Edenhofer Jägle Rackl Damen 60 Ballestrem Lehner Lauss Schmieder Arzenheimer	Ulrike Gertraud Martina Roswitha Annelie Ursula Consuelo von Anneliese Karin Christl Margot	53 51 63 53 47 54 45 41 43 40 37	MF
12 13 14 15 16 17 1 2 3 4	Gobleder Simon Diener Edenhofer Jägle Rackl Damen 60 Ballestrem Lehner Lauss Schmieder Arzenheimer Schmid	Ulrike Gertraud Martina Roswitha Annelie Ursula Consuelo von Anneliese Karin Christl Margot Henriette	53 51 63 53 47 54 45 41 43 40 37	MF
12 13 14 15 16 17 1 2 3 4 5 6	Gobleder Simon Diener Edenhofer Jägle Rackl Damen 60 Ballestrem Lehner Lauss Schmieder Arzenheimer Schmid Resch	Ulrike Gertraud Martina Roswitha Annelie Ursula Consuelo von Anneliese Karin Christl Margot Henriette Ingrid	53 51 63 53 47 54 45 41 43 40 37 39 43	MF
12 13 14 15 16 17 1 2 3 4 5 6 7	Gobleder Simon Diener Edenhofer Jägle Rackl Damen 60 Ballestrem Lehner Lauss Schmieder Arzenheimer Schmid Resch Friedrich	Ulrike Gertraud Martina Roswitha Annelie Ursula Consuelo von Anneliese Karin Christl Margot Henriette Ingrid Mathilde	53 51 63 53 47 54 45 41 43 40 37 39 43 42	MF
12 13 14 15 16 17 1 2 3 4 5 6 7 8	Gobleder Simon Diener Edenhofer Jägle Rackl Damen 60 Ballestrem Lehner Lauss Schmieder Arzenheimer Schmid Resch Friedrich Seebach	Ulrike Gertraud Martina Roswitha Annelie Ursula Consuelo von Anneliese Karin Christl Margot Henriette Ingrid Mathilde Walburga	53 51 63 53 47 54 45 41 43 40 37 39 43 42 36	MF
12 13 14 15 16 17 1 2 3 4 5 6 7	Gobleder Simon Diener Edenhofer Jägle Rackl Damen 60 Ballestrem Lehner Lauss Schmieder Arzenheimer Schmid Resch Friedrich	Ulrike Gertraud Martina Roswitha Annelie Ursula Consuelo von Anneliese Karin Christl Margot Henriette Ingrid Mathilde	53 51 63 53 47 54 45 41 43 40 37 39 43 42	MF

	Herren			
1	Suk	Martin	72	
2	Reb	Dominic	76	MF
3	Schurack	Oliver	80	
4	Perekinczuk	Roland	90	
5	Schnitter	Tobias	72	
6	Paparizos	Christos	81	
7	Müller	Patrick	83	
8	Maier	Ulf	86	
9	Betz	Adam	84	
10	Rohauer	Wolfgang	82	
11	Hörmann	Max	86	MF
12	Glück	Florian	83	
13	Grimm	Stefan	78	
14	Panse	Roman	77	
15	Glück	Christian	85	
16	Esser	Peter	65	
17	Wotschka	Helmut	63	
18	Horlacher	Uwe	67	
19	Stachel	Frank	67	
20	Perekinczuk	Kamil	87	
21	Sandner	Andreas	87	
22	Wurtinger	Andreas	88	
23	Ehegartner	Florian	87	
24	Schmid	Michael	90	
25	Ebner	Christian	87	
26	Sterner	Julian	89	
	Herren 30			
1	Suk	Martin	72	
2	Schnitter	Tobias	72	
3	Esser	Peter	65	
4	Wotschka	Helmut	63	
5	Horlacher	Uwe	67	
6	Wenzel	Franz	51	
7	Stachel	Frank	67	MF
8	Porstner	Bernardin	50	
9	Faßl	Rudolf	52	
10	Berger	Wilhelm	55	
11	Dr. Miller	Rolf	59	
12	Sturm	Michael	71	
13	Schön	Andreas	62	
14	Dr. Diener	Robert	64	
15	Bikowski	Gerd	58	845
16	Wich	Elmar	64	MF
17	Klingenbeck	Richard	62	
18	Hausfelder	Johannes	61	
19	Dr. Rosen	Thomas	69	
20	Wich	Ingbert	68	
21	Böttle	Roland	56	
22	Fröhle	Stephan	63	
23	Fürsich	Robert	60	
24	Fürsich	Andreas	63 55	
25	Perekinczuk	Johann	55	

Break 22/April 2005

Mannschaftsmeldung Verbandsspiele 2005

Herren	50

1	Lehner	Gert	42	
2	Dürrer	Reinhard	47	MF
3	Seibold	Gerhard	51	
4	Reb	Reinhard	45	
5	Wenzel	Franz	51	
6	Rohne	Frank	49	
7	Rackl	Karl-Heinz	51	
8	Urlbauer	Karl	49	
9	Porstner	Bernardin	50	
10	Faßl	Rudolf	52	
11	Adam	Herbert	39	
12	Graubmann	Willi	49	MF
13	Berger	Wilhelm	55	
14	Polivka	Horst	38	
15	Platz	Heinz	33	
16	Jergius	Heinz	43	
17	Eichiner	Werner	45	
18	Dr. Jendrowiak	Hans-Werner	41	
19	Haselsteiner	Hubert	47	
20	Viehmann	Otto	49	
21	Lina	Adalbert	49	
22	Dr. Zimmer	Gerhard	49	
23	Heider	Ulrich	45	
24	Grund	Jürgen	41	
25	Perekinczuk	Johann	55	
26	Gobleder	Manfred	52	
27	Erber	Jürgen	52	

Herren 60

1	Lehner	Gert	42	MF
2	Reb	Reinhard	45	
3	Adam	Herbert	39	
4	Banzer	Walter	39	
5	Polivka	Horst	38	
6	Jergius	Heinz	43	
7	Eichiner	Werner	45	
8	Dr. Jendrowiak	Hans-Werner	41	
9	Heider	Ulrich	45	
10	Beck	Michael	32	
11	Heigl	Willibald	33	
12	Schmid	Hans	38	
13	Resch	Herbert	39	
14	Dr. Kaspar	Horst	39	
15	Friedrich	Erwin	42	
16	Pfrogner	Karl	38	
17	Sturm	Gerd	37	
18	Schmieder	Albrecht	36	

Herren 70

1	Platz	Heinz	33	
2	Beck	Michael	32	
3	Heigl	Willibald	33	MF
4	Böhm	Heinz	35	
5	Häfner	Heinz	22	
6	Kreissl	Rudolf	25	
7	Seebach	Hugo	33	
8	Horntrich	Otto	26	
9	Klingenbeck	Richard	25	

Junioren 18

1	Perekinczuk	Kamil	87	
2	Sandner	Andreas	87	MF
3	Wurtinger	Andreas	88	
4	Ehegartner	Florian	87	
5	Schmid	Michael	90	MF
6	Ebner	Christian	87	
7	Sterner	Julian	89	
8	Wich	Daniel	90	
9	Sandmann	Christopher	90	
10	Maier	Lukas	90	
11	Schwermer	Benedikt	87	
12	Grüner	Clemens	91	
13	Wertgen	Florian	88	
14	Wich	Markus	93	
15	Reuter	Nico	92	
16	Schmidt	David	89	

Juniorinnen

1	Schwermer	Luisa	89	
2	Steingräber	Helena	90	MF
3	Eckerle	Ramona	90	
4	Fertl	Elfi	92	
5	Fürsich	Sandra	88	
6	Ye	Arantxa	93	
7	Wertgen	Maren	92	
8	Ulrich	Katharina	89	
9	Straß	Juliane	89	
10	Peitz	Laura	90	·

Bambini

1	Wich	Markus	93	
2	Böhm	Noah	95	MF
3	Ye	Arantxa	93	
4	Diener	Maximilian	94	
5	Höreth	Linda	93	
6	Nikol	Helena	93	
7	Schneider	Sophie	94	MF
8	Ye	Isabella	94	
9	Stallbauer	Fabian	97	
10	Schneider	Samuel	96	
11	Schön	Moritz	94	



Mannschaftsmeldung Verbandsspiele 2005

Mädchen 14

1	FertI	Elfi	92	MF
2	Ye	Arantxa	93	
3	Wertgen	Maren	92	
4	Steingräber	Julia	91	
5	Netter	Anna-Katharina	91	
6	Höreth	Linda	93	
7	Nikol	Helena	93	
8	Schneider	Sophie	94	
9	Ye	Isabella	94	

Knaben 14

1	Grüner	Clemens	91	
2	Wich	Markus	93	
3	Reuter	Nico	92	MF
4	Böhm	Noah	95	
5	Diener	Maximilian	94	
6	Berger	Michael	91	
7	Kazmierczak	Lukas	92	

Kleinfeld U10 - U8

1	Stallbauer	Fabian	97	
2	Schneider	Samuel	96	
3	Klingenbeck	Tobias	96	
4	Mühlbauer	Clara	96	
5	Fuchs	Nina	97	
6	Netter	Clara	96	
7	Böhm	Barbara	98	
8	Diener	Leopold	97	
9	Schäffler	Benedikt	98	
10	Alberter	Dominik	97	
11	Alberter	Tobias	97	



Letztes Jahr habe ich mir ausdrücklich die Clubmeisterschaft gewünscht. Und wo warst du, als ich in der ersten Runde verlor?

Spielplan der Kleinfeldrunde 2005

Kleinfeldtennis U9-U10

Mittwoch, 01.06.05	15.30 Uhr	TC Rot-Weiß Eichstätt - TC GW Greding
Mittwoch, 15.06.05	15.30 Uhr	TSV Dietfurt - TC Rot-Weiß Eichstätt
Mittwoch, 22.06.05	15.30 Uhr	TC Rot-Weiß Eichstätt - Weißenburger TC
Mittwoch, 06.07.05	15.30 Uhr	TC Nennslingen - TC Rot-Weiß Eichstätt

Kleinfeldtennis U8 und jünger

Mittwoch, 08.06.05	15.30 Uhr	TC Rot-Weiß Eichstätt - TSV Ingolstadt Nord
Mittwoch, 15.06.05	15.30 Uhr	TSV Ingolstadt Nord - TC Rot-Weiß Eichstätt

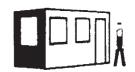


ROHO Raumzellen Container Bauwagen





Herstellung Verkauf Miete





ROHO fertigte ein Bürogebäude für die Neuburger
Niederlassung der Fa. Container-Service Schöpfel GmbH.

Das Bürogebäude besteht aus einer Kombination von
6 ROHO-Raummodulen (162 m² Nutzfläche - 486 m² umbauter Raum)

- ♦ ROHO Jahrzehntelange Erfahrung gewährleistet ein hohes Knowhow
- ♦ ROHO Das universale Raumsystem
- ♦ ROHO Repräsentatives Design im äußeren und inneren Bereich
- ♦ ROHO Qualität und Kompetenz in Vollendung

ROHO Container- und Fahrzeugbau GmbH Brunnmühle 6 • 85137 Walting

Tel.: 0 84 26 / 99 53-0

Fax: 0 84 26 / 99 53-13

mode ruoff

Markenmode preiswert!



85072 Eichstätt, Weissenburger Str. 13, Tel. 08421 - 97540

1. Damen – im 6. Jahr in der Landesliga

In den zurückliegenden fünf Jahren unserer Landesligazugehörigkeit waren wir stets in der vorderen Tabellenhälfte anzutreffen.

Aus beruflichen Gründen und studienbedingt ist die Mannschaft über ganz Bayern verteilt. Daher wird es immer schwieriger, intensiv gemeinsam und vor allem regelmäßig zu trainieren. Dennoch ist auch 2005 eine gute Platzierung unser angestrebtes Ziel.

In der Mannschaftsaufstellung erscheinen keine neuen Namen. Neben unserer Spitzenspielerin Mirka stehen somit wieder die "alten Hasen" Andrea, Sandra, Sweti, Barbi und Tina auf dem Court. Unsere Jüngste, Maja Bartenschlager, hat den Verein gewechselt. Anja, die letztes Jahr wegen ihrer Schulterverletzung nicht antreten konnte, wird wieder zum Racket greifen und damit die Mannschaft spürbar verstärken.

Vier Heim- und drei Auswärtsspiele liegen vor uns. Am 05. Mai beginnen wir mit einem Heimspiel gegen Bamberg II und beenden die Saison am 19. Juni in Eichstätt gegen den Absteiger aus der Bayernliga, CaM Nürnberg.

Ich hoffe, dass eine Saison vor uns liegt mit

- ✓ unfallfreien Kilometern quer durch Nordbayern
- ✓ spannenden und erfolgreichen Tennismatches
- ✓ vielen Zuschauern
- ✓ und viel Spaß auf und neben dem Tennisplatz.

Barbara Böhm Mannschaftsführerin





Ja ja, die Damen 2 ... Yes, it's Ladies Night!!

(Mittwochabend, nach Abendessen)

- L: He Andrea, hast kurz Zeit? Wir müssten uns noch was für den Break-Artikel überlegen!
- A: Ok, machma, am Freitag nach dem Training.

(Freitagabend, nach Training)

- L: Oh mann, wieso müssen wir die Fotos immer nach dem Training machen?!! Da sind wir doch immer so furchtbar verschwitzt und grundsätzlich stehen die Haare weg!
- A: Damit man uns die überaus große Motivation ansieht! Die halten uns doch eh alle für die Schickimicki-Mannschaft. Womit sie natürlich recht haben, wir sind ja auf jeden Fall hübscher als die Damen 1 und alle anderen Teams. Aber das müssen die ja nicht gleich auf den ersten Blick erkennen.
- L: Nur der Helm ist fast genauso hübsch wie wir!
- A: Wir färben mit der Zeit ja auch ab!!
- L: Fang ma an, wir müssen doch eh alle gleich wieder ins despo oder ins dasda... Was isn mit der Aufstellung?
- A: Same procedure as last year. Ist nicht besonders interessant. Wir können ja schreiben, dass wir heuer nicht gegen die DJK spielen. Das springt denen gleich ins Auge, mit der Konkurrenz, da wachen sie beim Lesen wieder auf.
- L: Ok, du hast recht. Aber ich würd doch noch reinschreiben, dass die Simone Wünsch, die Barbara Reim und die Martina Diener uns dieses Jahr wieder beim Aufstieg unterstützen, grins!
- A: Weißt was, vielleicht sollten wir lieber für die Senioren doch noch die Aufstellung vom letzten Jahr aufschreiben. Wenn ich da zum Beispiel an meinen Papa denke, der weiß bestimmt nicht mehr, dass wir letztes Jahr Betz, Heigl A.-M., Rieder, Mannweiler, Kölle und Heigl B. aufgestellt waren (Sorry Papa, aber das kann ich ja nicht jemand Fremdem unterstellen).
- L: Was is denn sonst mit unseren Gegnern? Gaimersheim, Kösching und Ingolstadt Nord hamma ja schon ghabt. Arnsberg, Irgertsheim und Zuchering schaff ma auch irgendwie, bei unserem Aussehen und unserem IQ!
- A: Ja, stimmt. Der Herr Böhm hat nämlich gsagt, dass bei uns (und nur bei uns!!) der IQ zu den Punkten dazugezählt wird.
- L: Irgendwie müssma auch noch schreiben, dass ich jetz Tennisoma und Mannschaftsführerin bin.
- A: Wie wärs mit "Neben unserem Seelenheil muss sich Lena Rieder jetzt auch um unsere Anwesenheit und die Spielerpässe kümmern."
- L: Gut, aber ich muss mich im Namen der Mannschaft auch noch bei dir bedanken.

- A: Dafür, dass ich bis auf letztes Jahr während dem Abi immer an alle sechs Mädels gedacht habe?
- L: Genau! Und dass eigentlich immer alle Pässe da waren, Kaffee und bei Bedarf oder ungenießbaren Gästen sogar Tee, dass wir nachher immer was zu Essen bekommen haben und wenigstens eine im größten Chaos die Nerven behalten hat. Und dass du so schön mit zickigen Mannschaftsführerinnen streiten kannst.
- A: Du bist sooo lieb. Und ich sooo gerührt. Ich grüße meine Mama, meinen Papa, meinen Bruder, meinen Manager, meinen Frisör und alle die mich kennen.
- L: Jetz is aber genug geblödelt! Wir betreiben hier schließlich ernsthaften Journalismus!
- A: Ok, ich geh dann, hab nämlich Hunger. Kommst du nachher noch ins Despo?
- L: Klar!! Wir sind schließlich ein Team! Aber ich brauch noch kurz eineinhalb Stunden zum Duschen!!

A: Andrea Betz (die Ex)

B – äh L: Lena Rieder (die Neue)



Mit viel Motivation starten die 2. Damen in die Saison.



1. Damen 40

Wieder einmal neigt sich eine Wintersaison dem Ende zu und unsere Mannschaft, seit Jahren ein eingeschworenes Team, hat eifrig in der Halle trainiert und sich auf die kommende Punkterunde vorbereitet.

Aber um unserem Ruf gerecht zu werden, haben wir auch kräftig gefeiert. Und zwar nicht nur "Eröffnung, Advent und Fasching" - nein - es gab einen ganz besonderen Anlass.

Unsere Eva Glas wurde 50 und wir haben es uns nicht nehmen lassen, dies gebührend zu feiern.



Eva genoss sichtlich ihren runden Geburtstag.

Seit frühester Jugend ist sie aktiv im Tennisclub und bringt sich dort engagiert mit ein. Dies wurde auch durch den Vorstand Herrn Polivka gewürdigt. Da wir bei solchen Gelegenheiten - wie ja bekannt sein dürfte - gerne singen, haben wir dies auch hier getan. Der "Damen-40-Chor" hat eifrig im Vorfeld geübt und der Eva ein Ständchen gebracht. Dies wäre ohne unseren musikalischen "Stammbegleiter" Hans Simon jedoch nicht möglich.

An dieser Stelle einmal einen herzlichen Dank an ihn. In diesem Sinne "ein bisschen Vorhand, ein bisschen Rückhand …usw.

Gaby Bittl Mannschaftsführerin



Horst Polivka würdigte die großen Verdienste von Eva Glas um den TC Rot-Weiß.



Geburtstagsständchen des Damen-40-Chores.



Damen 60 – Frauenpower

Endlich Frühlingserwachen und wir Seniorinnen sind ganz wild auf Wind, Sand und Sonne. Das Training mit Meister Martin ist immer eine Freude, wie viel bei den Punktspielen haften geblieben ist, wird sich herausstellen

Außer Tennis gibt es eine Reihe von Aktivitäten bei unseren Damen wie Fitnesstraining, Kegeln, Bridge, Wintersport und nicht zu vergessen "Ausflüge in die Türkei". Dazu kommt noch monatlich ein Kaffeeklatsch im Hallenstüberl mit dem jeweiligen Geburtstagskind.

Wir treten jedenfalls im Mai wieder in alter Besetzung an und hoffen, dass alle gesund durch die Saison kommen

Viel Freude mit und bei unserem Sport.

Margot Arzenheimer Mannschaftsführerin



Damen 60: Trainingsfleißig und vielseitig aktiv.



Marien-Apotheke

Dr. Karl Biechele

Inhaber Gerd Sturm

Tel. 08421/97240 Fax 08421/972419



Herren - Neues von der 1. Mannschaft

Nach einer außerordentlich guten Saison 2004 wollen wir auch dieses Jahr wieder voll durchstarten und einen der vorderen Plätze belegen. Leider mussten wir im letzten Jahr den Abgang unseres Leistungsträgers Andre Seuffert bedauern, doch mit unserem viel versprechenden Talent Roland Perekinczuk haben wir erneut eine schlagkräftige Mannschaft, die es mit den Nürnberger und Ingolstädter Vereinen aufnehmen kann und wird. Mit Freude wurde von einem Großteil der Mannschaft die Nachricht aufgenommen, dass wir zwei von unseren vier Auswärtsspielen in Ingol-

Bleibt also nur abzuwarten, auf welche Weise sich die Mannschaft beim ersten Punktspiel in Wendelstein präsentiert, da wir kein einziges Mal alle gemeinsam am Training teilgenommen haben.

Hoffentlich bestreiten wir dieses Jahr das Auftaktspiel erfolgreicher als die letzten Jahre, damit wir von Anfang an auf den vorderen Tabellenplätzen zu finden sind.

In diesem Sinne wünsche ich uns und allen anderen Mannschaften des TC Rot-Weiß Eichstätt eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Dominic Reb Mannschaftsführer

stadt bestreiten dürfen.



Auf Roland Perekinczuk setzen die 1.Herren große Hoffnung.

2. Herren - The "New Balls Generation"

Gleich zu Anfang eine Erläuterung zur Frage: Was verbirgt sich hinter dieser Überschrift?

Die ATP hat vor geraumer Zeit eine Kampagne mit diesem Slogan ins Leben gerufen, um Tennis noch attraktiver zu gestalten. Eingebettet darin sind die jungen, aber schon festen Größen des Tennis-Circuit, wie z.B. Federer, Safin, Haas usw. Diese, durch die Medien neu emporgehobenen Stars, sollen einen Gegenpol zur "Alten Bälle Generation" der Agassis, Sampras darstellen.

Warum so etwas nicht auf unseren TC übertragen?

Offensichtlich verbirgt sich dahinter eine kleine Kampfansage an die 1.Herren ;-), denn wir denken uns: gesunder, mutiger und vor allem leistungssteigernder Ehrgeiz ist nicht von Nachteil.

Diese Einstellung ist nämlich unverzichtbar, denn alljährlich grüßt das Murmeltier.

Fünf unserer Mannschaftskameraden befinden sich im Studium und zwei weitere opfern selbstverständlich kostbare Tennisstunden zu Gunsten des Abiturstresses. Doch das bringt uns nicht aus der Fassung, auf Grund der Tatsache, dass wir unsere Junioren und Herren 30 zur Aushilfe haben. Jedoch dürfen wir diese Einschränkung nicht auf die leichte Schulter nehmen, da wir nebenbei uns in dieser Verbandsrunde `05 in einer äußerst starken Gruppe aus Hochkarätern befinden (denn auch Südafrika kann bekanntlich gefährlich werden). Namen wie Solnhofen 2, Eitensheim, Nennslingen, Kinding und Mörnsheim zergehen förmlich auf der Zunge; nicht zu vergessen ist das Derby gegen DJK Eichstätt, gegen die wir aus dem Vorjahr noch eine Rechnung zu begleichen haben (diesjährig auf heimischem Terrain).

Die Frage "Quo vadis?" vermögen wir nur vage zu beantworten. Wir rechnen mit dem oberen Drittel. Zum Abschluss appellieren wir noch eindringlichst: Wir brauchen Zuschauer, Zuschauer, Zuschauer!

Max Hörmann Mannschaftsführer



1. Herren 30 - Neues Team strebt Aufstieg an

Unsere Mannschaft ist neu zusammengewürfelt. Dennoch haben wir ein ganz klares Ziel: Aufstieg!

Einfach wird's zwar nicht, denn auch andere Mannschaften in der Kreisklasse 2 haben gute Spieler. Doch schon das gemeinschaftliche Wintertraining jeden Dienstagabend hat gezeigt, dass unser Team Potenzial hat.

Für die Positionen 1 und 3 sind mit Peter Esser und Uwe Horlacher zwei wesentliche Verstärkungen von außerhalb hinzugekommen. Esser spielte früher Rheinlandliga und lieferte sich in unserem Club während seiner Studienzeit an der Katholischen Universität bereits harte Gefechte mit den Eichstätter Größen Markus Böhm und den Lettl-Brüdern. Horlacher stammt aus Nennslingen. Er wechselte dieses Jahr vom Lokalrivalen DJK mit neuen Ambitionen zu uns.

Mit Helmut Wotschka an Nummer 2 und Mannschaftsführer Frank Stachel auf 4 spielen im Team zwei alteingesessene Vereinsmitglieder, die zusammen schon viele Erfolge erzielt haben. Nach der Auflösung der Herren 40er-Mannschaft sind wir froh, dass sich "Senior" Rolf Miller dazu entschieden hat, unser Team an Position 5 zu verstärken. Komplettiert wird dieses durch "Tiger" Michael Sturm auf 6. Als "Ersatzspieler" greifen wir eventuell auf Martin Suk und Tobias Schnitter zurück.

Dass wir neuen Mannschaftskollegen gemeinsam gesellig sein können, haben wir bereits mehrmals bei regelmäßigen Bierchen nach dem Wintertraining bewiesen. Jetzt wollen wir uns vor allem als Team auf dem Platz beweisen. Auch für diesen Artikel unterzeichnen wir gemeinschaftlich als

Das Team der 1. Herren 30

2. Herren 30 - "neu und doch bekannt"

Ganz neu geht dieses Jahr unsere 2. Herren 30 ins Rennen um Punkte aus den Medenspielen. So neu wie es der Name vortäuscht ist die Mannschaft jedoch nicht. Im Herbst letzten Jahres gelang es, neue Spieler zu mobilisieren, so dass es für die Meldung von zwei Mannschaften in dieser Altersklasse leicht ausreichte. Die Spielstärke der "neuen 1. Herren 30" ist höher einzuschätzen, so dass wir, die "alte 1. Herren 30", als "2. Herren 30" gemeldet sind.

In alter Besetzung und mit zwei Neuzugängen nahmen wir das Wintertraining in der Halle wieder auf. Äußerst motiviert verläuft der gesamte Trainingsbetrieb. Leerstehende Trainingsplätze aufgrund von nicht erscheinenden Spielern waren nie zu befürchten. In diesem Zusammenhang kann man der Mannschaft für die Disziplin nur ein großes Kompliment aussprechen.

Natürlich kommt auch der Spaß an der Freud nicht zu kurz. So kann Frau Zabarella ein Lied davon singen, dass die Trainingszeit der 2. Herren 30 immer bis in die Morgenstunden des Mittwoch reicht.

Einen kleinen Dämpfer hat uns jedoch die Zuteilung der Spielgruppen für die Medenspiele 2005 versetzt. So viel Ehrgeiz, dass wir wieder in der starken Ingolstädter Gruppe spielen wollten, hatten wir gar nicht. Diese Ehre hätten wir gerne unseren Nachfolgern in der 1. Herren 30 gegönnt.

In unserem, für April in Karlsbad geplanten Trainingslager, versuchen wir, uns für die kommenden Aufgaben zu rüsten. Unter der Leitung von unserem Trainer Martin Suk werden wir uns dort den letzten Schliff verpassen. Aber auch die Erholung und der Spaß werden in diesem Zusammenhang sicher nicht zu kurz kommen.

Ab 30. April greifen wir dann erholt und durchtrainiert in den Spielbetrieb der Herren 30 in der K 2 ein. Die komplette Mannschaft wird vor, während und nach den Spielen wieder ihr Bestes geben.

Elmar Wich Mannschaftsführer





1. Herren 50 – Bayernliga Richtige Mannschaft – Richtige Liga

Man schimpft immer gern über den Verband und die Funktionäre. Man sollte deshalb mal eine durchdachte und weittragende Entscheidung für den Tennissport des TC Rot-Weiß gebührend würdigen:

Die Entscheidung, die Herren 50 weiter in der Bayernliga spielen zu lassen.

Dies trägt nicht nur zur Spielstärke der Liga bei, sondern wird auch unsere Gegner in der neuen Spielsaison die Begriffe: Staunen und Überraschung neu definieren lassen.

Auch fürs Club-Renommee ist diese 50-er Teilnahme in der Bayernliga unschätzbar und hat Vorbildwirkung.

In der Mannschaft macht sich durch diese nicht unerwartete Entscheidung ein neues, spielfreudiges und kampfbewusstes Selbstvertrauen breit. Wer einmal Spitzensport erlebt und gespielt hat, spürt diese sportliche Bereitschaft der attraktiven Tennismänner im besten Alter (attTeMäbA), bald und schnellstens die Saison zu beginnen und erfolgreich abzuschließen.

Die Spielstärke wird durch intensives wöchentliches Tennistraining immer weiter gehoben. Manche Tennismänner trainieren über das notwendige Maß hinaus und soweit, dass Verletzungsgefahr und Überfitness drohen. Hier ist der Mannschaftsführer gefragt, der beruhigend und psychologisch diese selbstauferlegte Verbissenheit seiner Tennismänner durch lebens- und sporterfahrene Tipps und Gespräche beruhigt, ohne die weitere Kampfbereitschaft zu schwächen.

Wo gibt es also für diese sportlichen, trainierten und attTeMäbA überhaupt noch Schwächen?

Nur in der psychischen Präsenz! Die muss für den Gegner noch drückender werden!

In einer spartanischen Klausur der Mannschaft, die sich wegen der laufenden Fastenzeit anbot, wurden von den Tennismännern die noch wenig vorhandenen Schwächen im psychisch-mentalen Bereich in freimütigehrlichen Gesprächen analysiert.

Ergebnis:

Drei Viertel eines Spiels bestehen aus Unterbrechungen. Für die scheinbare Pause wurde jetzt ein Ritual entworfen, das nicht weniger als 16, aber nicht mehr als 33 Sekunden (!!) dauern und in vier Phasen ablaufen soll:

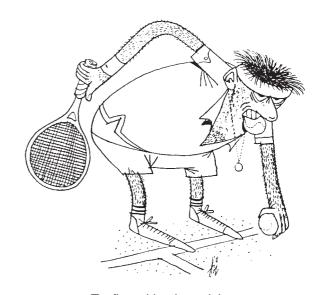
Phase 1 beginnt mit der körperlichen Reaktion des Spielers auf den vorhergehenden Schlagabtausch. Punktgewinn und -verlust nimmt er mit gleicher positiver Haltung zur Kenntnis. Er kehrt dem Netz den Rücken zu und geht im Matadorgang (!!) zur Grundlinie. Nie lässt er den Schläger schlaff nach unten hängen. Immer packt er ihn entschlossen am Schaft und hält die Schlagfläche nach oben. Kopf hoch! Das gilt auch für den Schläger.

Phase 2 dient der Entspannung. Der Spieler hat Zeit für eine Minimeditation, lockert sich mit tiefen Atemzügen und richtet, um nicht abgelenkt zu werden, den Blick auf die Saiten seines Schlägers. Das Gehirn hat auf Automatik geschaltet.

Phase 3 jetzt klinkt sich sein Bewusstsein voll ein. Er tritt hinter die Linie und gibt sich exakte Anweisungen fürs weitere Spiel. Kurz bevor er aufschlägt, geht er dann in

Phase 4 vom analytischen Denken zur Visualisation über. Er stellt sich den Ball im Idealflug vor. Die zahlreichen Zuschauer sehen indessen, wie er sich sein Hemd zurechtzupft, die Kappe richtet, über seine vollen Haare streicht, den Ball auf den Boden tippt. Dreimal, viermal, jeder hat seine Zahl, die er eisern beibehält. Die rituelle Wiederholung weckt im Spieler die Erinnerung an positive, in Übungszeiten perfektionierte Verhaltensmuster. Negative Gedanken rauben Energie. Schöne Gedanken – schönes Spiel! (Auszug aus: Jim Loehr - Tennis mit Herz und Seele).

Die attraktiven Tennismänner der Herren 50 werden deshalb in der neuen Tennissaison 2005 mit Freude und zur Freude des Clubs attraktives Tennis spielen.



Topfit und hoch motiviertunsere Bayernliga - Herren 50



Auch die gesellschaftliche und kulturelle Seite wird in dieser Mannschaft mit diversen Ein- und Beilagen nicht zu kurz kommen.

Um ein Sprichwort von Oscar Wilde zu zitieren: Nicht der Tabak (und Alkohol) vergiftet die Menschheit, sondern die große Anzahl der Idioten, die durch diese Welt ziehen.

Dagegen setzen wir was!

Mannschaftsaufstellung Herren 50/Saison 2005 Bayernliga: Seibold Gerd, Rohne Frank, Rackl Karl-Heinz, Wenzl Franz, Urlbauer Karl, Porstner Bernd, Faßl Rudi und der Mannschaftsführer!

Reiner Dürrer Mannschaftsführer

1. Herren 60 – ein Neuanfang

Einige im Vorfeld geführten Gespräche mit unserem Vorstandsmitglied Heinz Böhm über eine Eingruppierung verliefen zu unserer Freude positiv. Wir haben es geschafft!

Jetzt müssen wir nicht ganz von unten anfangen, sondern konnten drei Kreisklassen überspringen. Um Punkte spielen wir nun in der Bezirksklasse 1 bei den Herren 60.

Aus Erfahrung kann ich sagen, das ist für uns eine durchaus vernünftige Lösung. Wir sind in dieser Klasse nicht überfordert, sondern erhoffen uns einen vorderen Platz in der Tabelle.

Im Augenblick scheint mir dies ein bisschen hoch gegriffen. Beinahe ein Jeder unserer alten Herrengarde ist angeschlagen oder sogar langfristig verletzt. Schwer trifft uns der Ausfall von Reiner Reb. Er hat sich beim Skifahren an der rechten Schulter verletzt. Wie es im Augenblick scheint, fällt er für ca. 6 Monate aus und steht uns damit nicht zur Verfügung. Unser Ziel, nämlich der Aufstieg in die Bezirksliga, dürfte deshalb nur schwer zu realisieren sein.

Ab einem gewissen Alter versteht es sich von selbst, dass man eine große Anzahl von Spielern benötigt, um über die Runden zu kommen. Dies ist bei uns der Fall. Im Zusammenhang damit kommt uns eine Verstärkung gerade recht. Unterstützung erfahren wir durch Ulrich Heider. Er ist uns herzlich willkommen.

In dieser Saison stehen vier Auswärtsspiele auf dem Programm. Die vier Auswärtsspiele finden um oder in Nürnberg statt. Eine lange Anfahrtsstrecke bleibt uns deshalb erspart. Unsere erste Begegnung findet bereits am 30.04.05 beim ATV Frankonia Nürnberg statt. Bis spätestens zu diesem Zeitpunkt hoffe ich, die spielstärkste Mannschaft aufbieten zu können.

Zu diesem Kapitel ein Spruch eines Mitspielers:

"Tennis ist nicht alles. Man kann auch ohne Tennis gut leben."

Wenn Tennisspielen nicht mehr möglich ist, mag dies richtig sein. Aber mit Tennis macht uns der Sommer viel mehr Spaß.

Gert Lehner Mannschaftsführer









Liebe Tennisfreunde, Gönnen Sie sich wieder einmal etwas Besonderes

für Ihren Körper und für Ihre Sinne.

Lassen Sie sich inspirieren von exotischen Wellness-Massagen, die unter die Haut gehen und von Anti-Aging-Behandlungen, die Ihre Haut zart und geschmeidig werden lassen.

Zu meinem Programm gehören außerdem:

Gesichtsbehandlungen für Sie und Ihn med. Fußpflege, Manicure mit Paraffin und Brautschminken

Alle Behandlungen können Sie auch mit einem passenden Gutschein zum Mutter- und Vatertag verschenken!

Ich freue mich, Sie in meinem Kosmetikstudio zu begrüßen. Mehr Information über mich und mein Behandlungsprogramm finden Sie im Web unter **www.cr-cosmetics.de** Carin Reuter Cosmetics
KLAPP BEAUTY WELLNESS
Eichstätt - Rebdorfer Str. 49
Telefon 0 84 21 / 90 04 94

Rot-Weiß Clubkalender



Mai 2 mo maifeiertag 2 mo 18 3 di 4 mi 5 do christi himmelfahrt	6 fr Hobby-Treff 7 sa 8 so 19 10 di	1	15 so pringstanning 20	25 mo 21 24 di 25 mi Seniorentreff 25 do frontechnam 27 fr Hobby-Treff 28 sa 29 so 30 mo 22
April 2 sa 3 so 4 mo 14	6 mi 7 do 8 fr 9 sa	$- \omega \Delta $	$\nabla \otimes \nabla \otimes \nabla \otimes \nabla = \nabla$	23 sa Freundschaftsspiel 24 so in Nördlingen 25 mo BMW Open 17 26 di 27 mi 28 do 29 fr 30 sa Medemunde 2005

Juli	<u>_</u>	<u>د</u> د	W	4	ഹ്	ڡٙ	^	∞	ڡۣۨ	10	<u></u>	12 d	<u>L</u>	14	15	16	17	<u>S</u>	19	20 "	21 d	22 #	23,	24.	25	5 6°	27 "	28 °	29 [±]	30	
Juni	mi Seniorentreff	2 do	3 fr Hobby-Treff	$4_{\rm sa}$		6 mo 23	7 di	8 mi Seniorentreff	<u>ර</u>	10 fr Hobby-Treff	Sa	12 so	13 mo 24	14 _{di}	15 mi Seniorentreff	16 do	17 fr Hobby-Treff	18 sa	19 _{so}	$20 \mathrm{mo}$	21_{di}	22 mi Seniorentreff	23 do	$24_{\rm ff} \qquad {}_{\rm Hobby-Treff}$	25 _{sa}	<u>26</u>	27 mo 26	28 di	29 _{mi} Seniorentreff	30 do	

Hobby-Treff

Seprinder 1960 Septinder 1960	op –	2 fr Jugend-Treff	\sum_{sa}	45.0	5 _{mo} 36	9	7 mi Seniorentreff	∞	9 fr Jugend-Treff	ab 10.09. Vereinsmeisterschaft sa der Herren, Junioren	1 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	12 mo 37	1 3	14 mi Seniorentreff	15 _{do}	16 fr Hobby-Treff	17 sa Herbstfest	3-Städte-Turnier der Jugend in Weißenburg	19 _{mo} 38	20 _{di}	21 mi Seniorentreff	22 do	23 fr Hobby-Treff	24 _{sa}	25	$26_{ m mo}$ TC Rot-Weiß Halle	27_{di}	28_{mi}	29 _{do}	30 _{fr}		
Audust	_ mo _ 31	Z di		A Sinn9] Sinn, knabe		Вегдиос		8 _{mo} 32	Q	10 mi Seniorentreff	O do	12 fr Jugend-Treff	13 _{sa}	$14_{\rm so}$	15 mo mariä himmelfahrt 33	16_{di}	T mi Seniorentreff	18 so	19 fr Jugend-Treff	20 _{sa}	Z1 _{so}	22 mo 34	23_{di}	24 mi Seniorentreff	25 _{do}	$26_{\rm fr}$ Jugend-Treff	27 _{sa}	2850	29 _{mo} 35	30 _{di}	31 mi Seniorentreff	

Hobby-Treff

Letzter Spieltag Medenrunde 200

27

Seniorentreff

Jugend-Stadtmeisterschaft

Piding	5 2 -	Did in	
nach		hoon	
Jugendfahrt		ţ	
3)	9	

Jugendfahrt (nach Piding 30.07.- 01.08.05

Piding-Rochusclub Düsseldorf Besuch des Bundesligaspiels 31.07.

Rot-Weiß Jugend gegen Berchtesgadener Land 01.08.

anschl. Herbstfest mit Ehrung langjähriger Mitglieder Doppel-Mixedturnier **@**

Schnuppertreff •

(fachlich betreut durch Martin Suk)

- Wiedereinstieg für passive Mitglieder
- Schnuppertennis für evtl. Neueinsteiger





Verkaufszeiten: Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr · Sa 10.00 - 15.00 Uhr Industriestr. 10a · 85072 Eichstätt · www.schaeffler-heinlein.de



7x in Eichstätt

Schneller's Backstub'n

Weißenburger Str. 25

Marktplatz 20a

Bahnhofstr. 14 Sonntags geöffnet

Rebdorfer Str. 2 (im Mini Mal)

Buchtal 28 (im Netto)

Sollnau 32 (im Mini Mal)

Ostenstr. 7



Der TC Rot Weiß startet mit Herren 70

Seit mehr als fünfzig Jahren wird in Eichstätt Tennis gespielt. Wer in der Gründerzeit gewagt hätte, zu sagen, dass einmal eine Zeit kommen wird, in der 70jährige an einem Wettspielbetrieb teilnehmen, der wäre mit Sicherheit ausgelacht worden.

Nunmehr ist es so weit. Die durchschnittliche Lebenserwartung erhöhte sich nämlich inzwischen ganz gewaltig. Die Folgen dieser erfreulichen Entwicklung sind ebenso vielfältig wie unterschiedlich. Die zunehmende Zahl der pflege- wie hilfebedürftigen alten Menschen belegt das deutlich. Das ist eine Seite davon. Niemand wird aber leugnen können, dass für viele damit auch ein positiver Aspekt verbunden ist. So können beispielsweise Tennisspieler in der Regel weitaus länger ihrem Hobby nachgehen als je zuvor.

Der Bayerische Tennisverband passte sich erfreulicherweise dieser Entwicklung an. Bereits im vorigen Jahr organisierte er für Herren 70 einen Spielbetrieb. Der TC Rot Weiß Eichstätt meldete hierzu für die Freiplatzsaison 2005 eine Mannschaft.

Die Spielstärke der gegnerischen Mannschaften ist schwer einschätzbar. Obzwar auch in dieser Altersklasse alle Wertungskriterien der Medienspiel gelten, sehen wir den einzelnen Begegnungen erwartungsvoll 'aber gelassen entgegen. Allzu große Überraschungen werden auf uns mit Sicherheit nicht zukommen. Denn: wir erfreuen uns in erster Linie daran, dass wir in der "höchsten" Altersklasse unserem Lieblingssport noch frönen und trotz der Last der Jahre den sportlichen Vergleich mit Gleichaltrigen anderer Clubs überhaupt noch aufnehmen können. – Diese sich inzwischen eingestellte Bescheidenheit ist eben das Ergebnis allgemeiner Lebenserfahrung!

Willibald Heigl Mannschaftsführer

Metzgerei Michael SCHNEIDER

Wir suchen jede Woche das "Beste" für Sie bei unseren Landwirten aus der Umgebung

Feine Fleisch- & Wurstwaren, Imbiß, Wurstplatten – Kalte Büfetts für festliche Anlässe Hauptgeschäft und Großhandel, Tel. 0 84 21 / 90 98-0

Eichstätt Sollnau 6 • Telefon 0 84 21 / 90 98-0
Filialen: Marktpl. 14 • Bahnhofplatz 9 • Pfahlstr. 1 • Georgstraße 15 • 85055 Unterhaunstadt

Impressum

Herausgeber:

"BREAK", Tennismagazin des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.

Erscheinungsturnus:

zweimal jährlich (Frühjahr/Herbst)

Redaktion und Vertrieb:

Barbara Böhm, Zwittauer Weg 1a, 85072 Eichstätt, Tel. p. 08421/902110, Tel. g. 0841/8937073

Werbung:

Richard Klingenbeck, Richard-Strauß-Straße 1b, 85072 Eichstätt, Tel. p. 08421/80364

(Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser, nicht die des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V. wieder)



Pizzeria Piccola Pasta

Overschiedene Pizza's
Herstellung
Overschiedene Pizza's
Herstellung

Ottavio Cau Westenstr. 78 85072 Eichstätt Tel. 08421 / 61 49

Moment mal: Langsam wird es Zeit, die Frisur zu wechseln!

Eine neue Frisur gibt ein neues Lebensgefühl. Frischen Sie Ihre Persönlichkeit auf! Jetzt ist es Zeit für eine neue modische Frisur.

Ihr Haar ist bei uns in guten Händen.



Rebdorfer Str. 32 85072 Eichstätt

Tel. 08421/7253 Fax 08421/903100

auch ein weiterer Weg lohnt sich.



Verbandsrunde 2005 – BTV Spielklassen Zuordnung der Rot-Weiß Mannschaften

Regionalliga	
Bayernliga	
Landesliga	
Bezirksliga	
Bezirksklasse 1	1. Herren, 1. Herren 60, 1. Junioren 18, 2. Junioren 18
Bezirksklasse 2	
Kreisklasse 1	2. Herren 50, 1. Knaben 14, 1. Mädchen 14, 1.Bambini 12
Kreisklasse 2	
Kreisklasse 3	
Kreisklasse 4	

Mannschaftstraining Sommer 2005

Montag	1. Herren 70* 1. Damen 60	09.00 – 11.00 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	 Herren 60* Herren 50* Damen 	17.00 – 18.30 Uhr 18.30 – 20.00 Uhr 18.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch	2. Herren 50* 1. Damen 40	18.00 – 20.00 Uhr 19.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	1. Herren 30* 2. Herren 30	18.00 – 20.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	1. Damen* 1. Herren/2. Herren	18.00 – 20.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr

Das Sommertrainig der mit Sternchen* gekennzeichneten Mannschaften findet auf der <u>alten</u> Anlage auf den Plätzen 1-3 statt.



Die Verbandsrunde der Jugend 2005 – drei neue Mannschaften

Nachdem die Mannschaftsmeldung in den letzten zwei Jahren immer nach gleichem Muster ablief (3 Junioren, 1 Knaben, 1 Bambini, 1 Mädchen und 1 Kleinfeldmannschaft), freue ich mich über die drei neugemeldeten Teams: Juniorinnen, Bambini 2 und U 8 Kleinfeldmannschaft.

Eine reine Rot-Weiß **Juniorinnen** Mannschaft gab es zuletzt im Jahre 2002. Seitdem waren wir in dieser Altersklasse allein nicht in der Lage, eine Mannschaft zu melden. Katrin Kölle und Barbara Heigl überbrückten die Zeit in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Eichstätt, wo sie seit drei Jahren recht erfolgreich spielen und wo sie heuer noch einmal den Aufstieg in die B 1 ins Visier nehmen. Louisa Schwermer, Helena Steingräber, Ramona Eckerle und Sandra Fürsich mit den Ersatzspielerinnen Elfi Fertl, Maren Wertgen, Katarina Ulrich, Juliane Straß und Laura Peitz dürfen (müssen) als Neulinge bescheiden "unten" in der K 3 anfangen.

2002 war auch das Jahr, wo wir zum letzten Mal mit zwei Bambini Mannschaften vertreten waren. Die **Bambini 1** sind dabei keine Grünhörner. In diesem Team spielen unsere zwei erfolgreichsten Jugendspieler Markus Wich und Noah Böhm, die bereits im Vorjahr nur ein einziges Einzel verloren haben, zusammen mit Arantxa Ye und Max Diener. Zum Aufstieg hat es im Vorjahr trotzdem leider nicht gereicht. Ich glaube und hoffe, dass sie es im zweiten Anlauf schaffen.

Mit bescheidenen Ambitionen können die **Bambini 2** ihre Sache angehen. Linda Höreth, Helena Nicol, Sophie und Samuel Schneider, Isabella Ye und Fabian Stallbauer werden sicherlich in ihrem ersten Jahr im Großfeld nicht die Routine ihrer Kollegen haben, aber der Kampfgeist ist mindestens genauso groß. Zu den brisantesten Duellen werden bestimmt die Begegnungen mit dem DRC und RW Ingolstadt zählen, sowie ein "Derby" gegen die DJK.

Die **Mädchen** haben mit ihrem dritten Platz eine gute Saison 2004 hingelegt. Sie werden zwar in der kommenden Punktrunde fast gegen gleiche Gegner antreten, müssen allerdings auf die Dienste von Helena Steingräber und Ramona Eckerle verzichten, die bereits für die Juniorinnen spielen werden. Ob Theresa Rudingsdorfer (Spg. DJK Ei.), Elfi Fertl, Arantxa Ye, Maren Wertgen und Julia Steingräber diesen Verlust kompensieren können und ob am Ende eine ähnliche Platzierung rausspringt, wird sich zeigen.

Auch die **Knaben** bleiben von einigen Wechseln nicht verschont. Die "Alten" Daniel Wich, Christoph Sandmann und Lukas Maier haben ausgedient und die Mannschaft bekommt frisches Blut. Nico Reuter und Noah Böhm waren bei den Bambinis zuverlässige Punktelie-

feranten, aber ob sie es auf Anhieb auch in dieser Altersklasse schaffen werden? Clemens Grüner und Markus Wich haben ihr Probejahr hinter sich und ich bin zuversichtlich, dass es im zweiten Jahr für beide besser laufen wird. Das Ziel für alle heißt: den fünften Platz vom Vorjahr zu toppen.

Die drei Juniorenteams zählten im Vorjahr zu den Übermannschaften. Zwei Aufstiege (einen davon in die Bezirksliga) und ein zweiter Platz. Wegen mehrerer Abgänge wurde heuer jedoch die Anzahl der Mannschaften auf zwei reduziert.

Aus der glorreichen Ersten ist nichts übriggeblieben. Ulf Maier und Sebastian Burkhard wechselten in den Herren-Bereich. Ulf zu den Herren 2. Sebastian leider zu den DJK Herren, Kamil Perekinczuk steht mehr oder weniger nicht mehr zur Verfügung. Roland Perekinczuk wäre damit der einzige RW Spieler mit Bezirksligaspielstärke und -ambitionen. Aus diesem Grund haben wir auf den Aufstieg verzichtet und Roland wird im Jugendbereich an Nbg.-Süd ausgeliehen. Die Junioren 1 + 2 werden beide in der Bezirksklasse 1 auflaufen und für Kamil Perekinczuk??, Andy Sandner, Andy Wurtinger, Florian Ehegartner, Michi Schmidt, Chris Ebner und Julian Sterner sollte es genau die richtige Herausforderung werden. Für Daniel Wich, Christopher Sandmann und Lukas Maier wird es ein harter Einstieg in eine neue Altersklasse. An die Erfolge vom Vorjahr werden wir eher nicht anknüpfen können.

Vom Verband wurden einige Änderungen im **Kleinfeldtennis** vorgenommen. Unter anderem wurde zum klassischen U 10 (10 J. und jünger) Kleinfeld überhaupt der jüngste Wettbewerb U 8 eingeführt. Eine ganze Reihe von Spielern brennt hier auf den ersten Einsatz. Fabian Stallbauer, Nina Fuchs, Babsi Böhm, Leo Diener, Bene Schäffler, Dominik und Tobias Alberter dürfen in einem Hin- und Rückspiel ihr Tenniskönnen und ihre Gewandtheit mit den Jüngsten vom TSV Ingolstadt-Nord messen. Die besten von denen werden zusätzlich die "älteren" Kleinfeldspieler wie Samuel Schneider, Tobias Klingenbeck, Klara Mühlbauer in der U 10 unterstützen, wo schon mehrere Teams in einer 5-er Gruppe "Jeder gegen Jeden" spielen werden.

Bald geht es wieder los. Man wird kreuz und quer durch Mittelfranken unterwegs sein. Der Puls wird bei Manchen bis zum Anschlag steigen. Man verbringt die ganzen Tage auf den Tennisplätzen. Man wird sich ärgern über verpasste Chancen und verlorene Spiele. Man wird im Internet fieberhaft nach den gegnerischen Ergebnissen suchen ...

Ein Nicht-Tennisspieler würde sagen: "Die sind doch alle bekloppt!"



Ein richtiger Tennisspieler aber fühlt sich in dieser Zeit wie im Paradies. Er liebt so was.

Ich wünsche mir für die Saison viele **richtige Tennis-spieler**, viele **richtige Tennis-Eltern** und wünsche allen viel Glück, Spaß und Freude am Tennisspielen.

Martin Suk Trainer und stellvertr. Jugendwart

Auf diese Mannschaftsführer vertraut der TC Rot-Weiß:







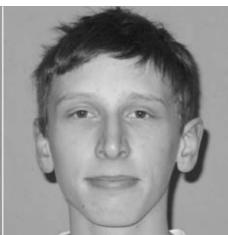
Juniorinnen: Helena Steingräber

Bambini 1: Noah Böhm

Bambini 2: Sophie Schneider







Mädchen: Elfi Fertl

Knaben: Nico Reuter

Junioren I: Andy Sandner



Bei Martin in besten Händen – unsere Kleinfeldspielerinnen- und spieler.



Junioren 2: Michael Schmid





STADTWERKE EICHSTÄTT - Ihr Partner für STROM, GAS, WASSER, ABWASSER, STADT-LINIE, FREIBAD und TIEFGARAGE.

Tel: 08421-6005-0 · www.stadtwerke-eichstaett.de



- Solnhofener Natursteine
- Jura-Marmor
- Granit

QUALITÄT, die man kennt

Georg Bergér GmbH - 85072 Eichstätt-Harthof - Postfach 11 16 - Tel. 0 84 21 / 97 92 0



Café - Konditorei - Hotel garni

Fuchs

Treffpunkt für Genießer von Kaffee u. Kuchen aus eigener Konditorei Gemütliches Gartencafé, moderne Fremdenzimmer

Ostenstraße 8 – nähe i Naturpark Altmühltal • Eichstätt, Tel. 0 84 21 / 47 98 www.hotel-fuchs.de



Erfolgreicher Rot-Weiß Nachwuchs

Zwischen Januar und März 2005 haben Rot-Weiß Jugendliche mit schönen Erfolgen an gut besetzten Hallenturnieren teilgenommen. Sie konnten dabei gegen starke Konkurrenz beachtliche Platzierungen erreichen.

Roland Perekinczuk (Jhrg 90, U16)

3. Platz Jugend-Hallenmeisterschaft des Bezirks Mittelfranken

in Nürnberg

Viertelfinale Jugend-Hallenturnier in Neumarkt

Viertelfinale Jugend-Hallenturnier in Eching

Halbfinale 4. Ingolstadt Indoors

Viertelfinale TC Noris-Cup in Nürnberg

Noah Böhm (Jhrg 95, U10)

3. Platz Jugend-

Hallenmeisterschaft

des Bezirks Mittelfranken in Nürnberg

Viertelfinale Jugend-Hallenturnier

in Taufkirchen

1. Platz Ingolstädter Hallen-

stadtmeisterschaft

der Jugend

2. Platz TC Noris-Cup

in Nürnberg

Markus Wich (Jhrg 93, U12)

Viertelfinale Jugend-

Hallenmeisterschaft

des Bezirks Mittelfranken in Nürnberg

FARBE = LICHT LICHT = LEBEN

Holen Sie ein Stück Italien in ihr Leben.

Wir gestalten ihre Räume mit den neuesten Trends, wie italienische Lasur-Wischtechniken in "siena-ocker".

Sie werden Ihre Räume in völlig neuem Licht erleben – Garantiert

malermeister **k. dengler**

Eichstätt, tel. 5647 + 01718024827



Schafkopfturnier 2004

Klein, aber fein, so will ich einmal das Schafkopfturnier 2004 bezeichnen.

Leider fanden zu unserem letzten Schafkopfturnier Ende November 2004 nur 20 Teilnehmer den Weg ins Hallenstüberl

Etwas ungünstig wirkte sich allerdings dabei aus, dass unser Nachbarverein VFB Eichstätt am gleichen Abend seine Generalversammlung abhielt. 2003 hatten sich mehr als zehn "VFB`ler" an unserem Turnier beteiligt. Trotzdem entwickelten sich an den 5 Tischen an diesem gemütlichen Schafkopfabend viele interessante Begegnungen. Dass es kein reiner "Herrenabend" wurde, verdankten wir Anneliese Krügl und Helga Wohlgemuth, die kräftig mitmischten.

Den dritten Platz erspielte sich Werner Buckl (Abonnement in unserer Halle) mit 39 Punkten bei einem Preis-

geld von 30 Euro. Zweiter wurde mit 52 "Guten" Hannes Hausfelder. Er konnte sich über 40 Euro freuen.

Drei Punkte Vorsprung erreichte unser Präsident Horst Polivka, der sich mit 55 Punkten den ersten Platz sicherte und 60 Euro Preisgeld gewann.

Vorletzter wurde der letztjährige Sieger Heinz Glas mit 64 "Schlechten". Den üblichen Trostpreis (ein sehr schmackhafter Presssack) ließen sich viele Mitspieler kurz nach der Siegerehrung sehr gut schmecken. Letzter wurde Elmar Wich mit 75 "Miesen". Er darf für ein Jahr den silbernen Schafkopf am blauen Band zu Hause aufbewahren.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Turnierleitung. Heinz Häfner und Dieter Hopf brachten das Turnier reibungslos und flott über die Bühne.

Bert Lina



v.l.: Werner Buckl, Hannes Hausfelder, Horst Polivka, Elmar Wich und Heinz Glas.



Bei Bert Lina scheint ein gutes Spiel im Anflug zu sein.



Otto Viehmann und Stefan Fröhle in bester Stimmung



Vorsicht – Suchtgefahr!

Sollten Sie einmal an einem Montagnachmittag rein zufällig oder abgespannt nach einem Tennismatch oder in der Absicht, sich von Frau Zabarellas Kochkünsten verführen zu lassen in den Hallenstuben vorbeigeschaut haben, dann ist Ihnen vielleicht einiges kurios vorgekommen:

Platziert in einer Ecke des Raumes sitzen etwa ein Dutzend Personen. Frauen, nicht mehr gerade die allerjüngsten, darunter wenige männliche Farbtupfer. Die Atmosphäre ist mysteriös: Angespannte Mienen, geheimnisvolle Stille, die immer wieder mal von eruptiven verbalen Ausbrüchen oder beschwichtigenden Erklärungen unterbrochen wird. Sie hören seltsame Dinge: jemand hat zu hoch, zu tief gereizt. Eine Dame ist gefallen, die andere dreimal. Ein Teilnehmerkreis, die Nord/Südoder Ost/Westspieler hat einen Top ergattert. Karten werden gemischt, ausgeteilt. Dreizehn Karten pro Person, nur mit Mühe in der Hand festzuhalten. Wieder andere Kärtchen werden einer Box entnommen, säuberlich nebeneinander gelegt, stumme Aktionen. Auf ein geheimes Kommando werden die Kärtchen

wieder in der Box verstaut und dann heißt es: "Die Dame X legt sich auf den Tisch." Jetzt bitte keine moralische Entrüstung oder gar falsche Hoffnungen. Auf den Tisch werden nur die 13 Karten der Dame X offen aufgelegt.

Nach abgeschlossener Reizung kann jetzt das eigentliche Spiel beginnen. Es nennt sich Bridge, die Brücke, die je zwei gegenüber sitzende Spieler auf Gedeih und Verderb verbindet.

Der Deutsche Bridge-Verband beschreibt die Vorzüge des Spiels so: "Als attraktive Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt und als Partnerschaftsspiel fördert Bridge soziale Kontakte, denn es führt Menschen zusammen. Als Geistessportart trainiert Bridge das Gehirn. Es schult im logischen Denken, im Lösen von Problemen und übt das Gedächtnis."

Aber was hat das alles mit dem TC Rot-Weiß zu tun? Meiner Frau Walburga genügten die allwöchentlichen Turnierspiele im Bridgeclub Ingolstadt nicht mehr. Sie suchte auch in Eichstätt nach Spielgefährten. War das Spiel mit dem Tennisball zu Ende, machte sie sich mit



des Teufels Gebetbuch an mögliche Opfer heran, die sie mit Charme und allerlei Verführungskünsten dann auch fand. Zwar gab es zunächst viel zu erklären, dabei unterstützten sie die Damen Anneliese und Helga. So entstand ein Teilnehmerkreis, der sich seit nunmehr über drei Jahren im Winter in den Hallenstuben, im Sommer auf der alten Anlage regelmäßig jede Woche mindestens einmal trifft, um der Spielleidenschaft zu frönen.

Sollten auch Sie Interesse haben, das reizvolle Kartenspiel kennen zu lernen, dann schauen Sie doch einfach einmal vorbei. Vielleicht finden auch Sie Gefallen am Bridge. Aber Vorsicht! Es besteht Suchtgefahr. Die Entziehungskur ist schwierig, die Erfolgsaussichten sind gering. Ich kann ein Lied davon singen.

Hugo Seebach



Tennis und Bridge – eine reizvolle Verbindung.



Nikolausbesuch bei den Kindern des TC Rot-Weiß am 04. Dezember 2004

Mit viel Spiel, Spaß und Sport verbrachten 25 Kinder des TC Rot-Weiß Eichstätt gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Bestens vorbereitet durch Martin Suk und unterstützt von einem Helferteam der Tennisjunioren war zunächst in der Turnhalle der Schottenau Bewegung Trumpf.

Fangspiele, Staffeln, Geschicklichkeitsparcours und Kleinfeldhockey wechselten in bunter Folge. Die bewegungsreiche Stunde verstrich im Flug.

Nach dem Wechsel in die Rot-Weiß Halle war Tennis in allen Variationen angesagt. Während die Kleinsten (3 bis 5 Jahre) beim Luftballontennis ihre Geschicklichkeit bewiesen, gingen die angehenden Jungprofis (6 bis 12 Jahre) auf dem Klein- und Großfeld auf Punktejagd.

Stimmungsvoller Höhepunkt und Abschluss war der Nikolausbesuch. Nach einem gemeinsam gesungenen Nikolauslied und einem Nikolausgedicht plauderte der Himmelsbote mit den Kindern über ihr Training und den Spielbetrieb und zeigte sich dabei sehr informiert. Selbstverständlich war in seinem Sack für jedes Kind auch ein kleines Geschenkpäckchen.

Es war ein Nikolaus mit einem Herz für Tenniskinder. Kein Wunder, nahm er doch jedes Jahr nach eigener Aussage mit viel Erfolg an den Nikolaus-Tennismeisterschaften teil.

So stellte er auch unter dem Applaus der fachkundigen Kinder sein Tenniskönnen bei gekonnten Ballwechseln mit Martin Suk unter Beweis. Damit ging für die Rot-Weiß Kinder viel zu schnell ein kurzweiliger Adventsnachmittag zu Ende, die Erinnerung daran wird aber sicher noch länger lebendig bleiben.

Vielen Dank an Martin Suk, der mit seinen Helfern aus der Juniorenmannschaft das gemeinsame Warten der Kinder auf den Nikolaus so abwechslungsreich organisiert hat.



Daniel hat sichtlich keine Berührungsängste mit dem Nikolaus.

Herzlichen Dank auch an Peter Sandmann, der es wieder verstand, die Kinder in den Bann des Nikolaus zu ziehen.

Barbara Böhm

Die etwas andere Art auf den Nikolaus zu warten.



Martin stimmt auf den Nikolausbesuch ein.





Spielen macht Spaß - es muss nicht immer Tennis sein.



Auftakt mit Spiel, Spaß und Sport in der Schottenauhalle.



Mit viel Spaß dabei - drei kleine Chinesen.





Der Ballslalom erfordert hohe Geschicklichkeit.

Das Helferteam vor dem großen Einsatz – Andy, Max, Christopher und Julian.



Die Youngster des TC Rot-Weiß mit dem tenniskundigen Nikolaus.



10. Hallenturnier des TC Rot-Weiß Eichstätt am Sonntag, 09. Januar 2005

1996 installiert erlebte das Hallenturnier 2005 die 10. Wiederholung.

Mit einem neuen Konzept wurde es zu einem Turnier der besonderen Art.

Geboten war sehenswertes Tennis mit starken Spielerinnen und Spielern aus den Spitzenclubs der Region. Gespielt wurde erstmals über verschiedene Altersklassen hinweg. Sportliche Höhepunkte waren die international besetzten Schaukämpfe.

Während sich unsere **Bambini** dem Rot-Weiß Ingolstadt mit 1:2 knapp geschlagen geben mussten, gelang unseren **Knaben** ein 2:1 Erfolg gegen ihre Altersgenossen vom Rot-Weiß Ingolstadt.

Etwas überraschend setzten sich unsere **Junioren** mit 3:0 glatt gegen den DRC Ingolstadt durch.

Die erfolgsgewohnten **Damen** des TC Rot-Weiß Eichstätt mussten die spielerische Überlegenheit des Bayernligateams des DRC Ingolstadt anerkennen. Sie steckten eine deutliche 1:5 Niederlage ein.

In einem sehenswerten Schaukampf sorgte Mirka Sukova gegen Marie Vrba für den Ehrenpunkt. Der Sieg von Mirka war knapp, aber verdient. Mirka stellte wieder einmal ihr enormes technisches Können und ihre große taktische Cleverness unter Beweis.

Für unsere ersatzgeschwächten **Herren** waren die Regionalliga-Herren 40 des DRC Ingolstadt eine Nummer zu groß. Die Begegnung endete mit einer deutlichen 1:5 Niederlage.

Ausgeglichen mit 4:4 trennten sich unsere **Herren 50/60** von den spielstarken Herren 55 des TSV Ingolstadt Nord, die 2004 immerhin in der Bayernliga vertreten waren.



Mirka Sukova (li.) und Marie Vrba (re.) demonstrierten Damentennis vom Feinsten.



Ein Herreneinzel der Extraklasse – Paulo Escalona (li.) und Martin Suk (re.)

Sportlicher Höhepunkt war ohne Zweifel die Begegnung unseres tschechischen Spitzenspielers Martin Suk gegen den chilenischen Ex-Profi Paulo Escalona. War Martin in der Verbandsrunde 2004 noch unterlegen, drehte er diesmal den Spieß um und siegte in 3 Sätzen. Vor zahlreichen Zuschauern lieferten sich die beiden Tennislehrer ein kampfbetontes hartes Match, mit knallharten Schlagrallyes von der Grundlinie aus und mit technischen und spielerischen Glanzlichtern.

Bei der Bilanz dieses rundum gelungenen Jubiläumsturniers darf man feststellen: Die Veranstaltung war eine Werbung für den Tennissport und für den TC Rot-Weiß Eichstätt.

Den Organisator Karl-Heinz Böhm dürfte besonders gefreut haben, dass sich ohne Ausnahme alle gegnerischen Mannschaften mit: "Pfundig wars, danke, wir kommen gerne wieder" verabschiedeten. Ein großes Dankeschön an ihn.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Frau Zabarella und ihr Team, die mit ihrer gut organisierten Bewirtung alle Spielerinnen und Spieler voll zufrieden stellten.

Ohne die Unterstützung durch Sponsoren könnte diese Veranstaltung nicht stattfinden. Wir danken deshalb ganz herzlich:

der Volksbank Eichstätt Herrn Fritz Albrecht
den Stadtwerken Eichstätt Herrn Dieter Lorz
der Sparkasse Eichstätt Herrn Otto Horntrich

Barbara Böhm



Tennis auf hohem Niveau über Altersklassen hinweg



Damen RW Eichstätt (li.), DRC Ingolstadt (re.)



Herren DRC Ingolstadt (li.), RW Eichstätt (re.)



Junioren DRC Ingolstadt (li.), RW Eichstätt (re.)



Knaben/Bambini RW Ingolstadt (li.), RW Eichstätt (re.)



Herren 50/60 TSV Ingolstadt Nord (li.), RW Eichstätt (re.)





Unter der Leitung von Martin Suk bereiteten sich in den Osterferien 15 Buben und Mädchen in der Rot-Weiß Halle eine Woche lang mit viel Spaß und Lernerfolg auf die Verbandsrunde vor.

Gabrieli Apotheke



Martin Regensburger Gabrielistraße 8 85072 Eichstätt Telefon 9793 0



Motoriktraining - der Schlüssel zur sportlichen Leistung

Sportmedizinische Untersuchungen haben gezeigt, dass Kinder bei Koordinationsübungen heute um 20 Prozent schlechter abschneiden als noch vor 20 Jahren. Dabei ist eine gut entwickelte Koordination unerlässliche Voraussetzung für das Erlernen einer guten Tennistechnik.

Wer allerdings das beste Lernalter im Sport (6-12 Jahre) auf dem Hosenboden sitzend vor dem Computer oder vor dem Fernseher verbringt, dem ist der Weg zu einer späteren Leistung im Sport verbaut.

Zu den "Hosenbodensitzern" gehören die circa 16 Kinder des TC Rot-Weiß sicher nicht, die sich an 20 Samstagnachmittagen im Winter 2004/05 unter der Leitung von Martin Suk zum Motoriktraining in der Turnhalle der Schottenau getroffen haben. Das Bewegungsangebot war äußerst abwechslungsreich:

- Werfen, Fangen, Rollen, Prellen
- Balancieren, Jonglieren, Klettern
- Fangspiele, Staffeln, Hindernisparcours
- Fußball, Hockey ...

Unter der kompetenten Leitung von Martin Suk hat dieses vielseitige Trainieren in der Gruppe allen Kindern viel Spaß gemacht. Sie waren mit Feuereifer bei der Sache, die koordinativen Fortschritte waren unübersehbar. Wünschenswert wäre allerdings, dass sich dieser Trainingsgruppe noch mehr Kinder anschließen, denn mit dem Angebot Motoriktraining setzt der TC Rot-Weiß Forderungen einer modernen Trainingslehre um.

Heinz Böhm



Vielseitiger Geräteeinsatz - vielfältige Bewegungsaufgaben - Rot-Weiß Kinder erfahren so eine optimale Förderung.



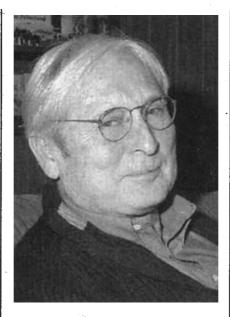
Eichstätter Kurier vom 5. April 2005

Karl-Heinz Böhm 70

Eichstätt (lu) Man muss lange suchen, bis man einen so kompetenten Allrounder in Sachen Sport findet wie den Eichstätter Karl-Heinz Böhm, der heute, am 5. April, 70 Jahre alt wird. Von früher Jugend bis hinein ins siebte Lebensjahrzehnt hat der Sport den pensionierten Pädagogen, der zuletzt 20 Jahre lang Rektor an der Teilhauptschule II Eichstätt-Schottenau war, begleitet.

Seine vielseitige sportliche Begabung zeigte sich schon als Schüler des Deutschen Gymnasiums (heute Gabrieli-Gymnasium), wo er im Winter an den Turngeräten ebenso zu den Besten zählte wie im Sommer in der Leichtathletik und Mitglied jenes Schulteams war, das 1956 die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft der Schulen in der Leichtathletik nach Eichstätt holte. Als Leichtathlet sammelte der talentierte Sportler dann auch im Trikot des VfB Eichstätt bei Kreisund Bezirksmeisterschaften und bei landesoffenen Sportfesten Urkunden und Erfolge, und in den 60er Jahren war er auf dem Feld wie in der Halle erfolgreicher Torjäger der Eichstätter DJK-Handballer.

Bei der DJK Eichstätt rief er in den 70er Jahren das Kinderturnen ins Leben und betreute bei der aufstrebenden DJK junge vielversprechende Leichtathleten, unter ihnen Josef Kraus, der



Karl-Heinz Böhm.

Foto: oh

mit seiner Hilfe bis in die deutsche Spitzengruppe der Hammerwerfer vorstieß.

Noch während seiner Schulzeit wandte sich der Jubilar dem Klettern in schwierigem Fels zu, und zusammen mit dem Eichstätter Extremkletterer Günther Sturm wagte er sich an schwierigste Touren in den Westalpen und den Dolomiten. Beim Eichstätter Alpenverein gründete er die Ski-Abteilung und organisierte ab Mitte der sechziger Jahre die alpinen Eichstätter Stadtmeisterschaften in Inzell, Oberund Unterammergau und in Pfronten-Weisbach, ebenso große Resonanz fanden wie die Landkreismeisterschaften im Ski-Langlauf im "Schneeloch" Buchenhüll, bei denen er von 1978 bis 1987 als Rennleiter fungierte.

Auch in seinem Beruf als Lehrer blieb er dem Sport in besonderem Maße verbunden. Als Sportlehrer wurde er zum Sportfachberater beim Staatlichen Schulamt in Eichstätt bestellt und trug als solcher den Hauptanteil daran, dass 15 Jahre nach Kriegsende der Schulsport ab dem Schuljahr 1960/61 mit den bis heute unvergesslichen Schulsportfesten auf dem Sportgelände der Bereitschaftspolizei in Eichstätt zwei Jahrzehnte lang Schulsportgeschichte im Landkreis Eichstätt schrieb. Die Regierung von Mittelfranken übertrug dem Eichstätter das Amt des Seminarleiters für Sport in der Ausbildung der Junglehrer. Auch nach seiner Pensionierung zog sich der rüstige Athlet nicht zurück, und nachdem er beim TC Rot-Weiß Eichstätt als Aktiver mit dem Racket, nicht zuletzt aber auch mit einem außergewöhnlichen Engagement im Vorstand, das nun schon 23 Jahre andauert, mit dafür gesorgt hatte, dass aus dem "Provinz-Club" ein hoch geachteter und beachteter Club wurde, konnte er nicht "nein" sagen, als ihn die Generalversammlung zu einem der drei gleichberechtigten Vorsitzenden beim Eichstätter Vorzeigeclub wählte und damit deutlich machte, dass er dem Sport in der Domstadt auch weiterhin nach besten Kräften dienen will.



Freund und Sportwart: Karl Heinz Böhm wurde 70

Sein Name steht nachgerade synonym für den Sport im Tennisclub Rot-Weiß Eichstätt. Nicht zuletzt ist es seinem außergewöhnlichen Engagement zu danken, dass aus einem "Provinz-Club" ein im Mittelfränkischen Tennisverband sportlich geachteter und beachteter Club wurde.

Der "Heinz", wie wir in liebe- und respektvoll nennen, ist mit "Leib und Seele" ein Multi-Sportler, vor allem aber ein Tennissportler. Nur so konnten wir wohl bewirken, dass unser Heinz seit mehr als 23 Jahren wichtige Vorstandsämter in unserer Gemeinschaft begleitet.

Er ist als Funktionär ein Mann auf den man sich immer verlassen kann, als Sportler ein Vorbild für unsere Jugend, als Freund stets hilfsbereit, zuvorkommend, äußerst zuverlässig sowie - wenn notwendig - auch tolerant.

Karl Heinz Böhm hat in der Ausübung seiner Funktionen die Fähigkeit, unterschiedliche Interessen, Vorstellungen und Meinungen, die sich in einer großen Clubgemeinschaft logischerweise ergeben, abzugleichen und findet meist auch in schwierigen Entscheidungsfragen einen Konsens, der von allen Beteiligten mit getragen werden kann

Er besitzt für seine Aufgabe die absolute Kompetenz und wird deshalb von unseren Mitgliedern uneingeschränkt geachtet und seine Entscheidungen akzeptiert. Die Verdienste, die sich Karl Heinz Böhm um unsere Gemeinschaft erworben hat, wurden mit der Verleihung der "Silbernen", der "Goldenen" und der "Goldenen Ehrennadel mit Brillanten" gewürdigt. Aufgrund seiner besonderen Leistungen wurde ihm im Jahre 2002 auch die Würde der "Ehrenmitgliedschaft" zugesprochen.

Lieber Heinz, bleibe der gesellige und sinnesfrohe Mensch, der du bis jetzt warst.

Genieße das Leben mit Deinen Freunden und bleibe gesund, damit Du, unter anderem, noch lange Zeit zum weiteren Gedeihen unseres Club's beitragen kannst.

Horst Polivka

Das Tennismagazin BREAK konnte nur herausgegeben werden, weil darin wiederum mehrere Firmen inserieren.

Diesen Firmen gilt unser besonderer Dank.

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, dies bei Ihren Einkaufsentscheidungen zu honorieren und diesen Geschäftsleuten Ihr Vertrauen zu schenken.

Hobby-Treff eine tolle Einrichtung beim TC Rot-Weiß - jetzt schon bestens bewährt

In den vielen Jahren beim TC habe ich immer wieder erlebt, dass es neuen Mitgliedern unter Umständen schwer fällt, einen Spielpartner zu finden bzw. in Spielgemeinschaften hineinzukommen. Ziel des "Hobby-Treffs" ist es, diesen Tennisfreunden die Gelegenheit zu bieten, ihren Sport zu betreiben und damit auch allmählich in den Spielbetrieb hineinzufinden. Angesprochen sind aber auch alle Nichtturnierspieler, also jene, die kein eigenes Turnier-Training besuchen können. Und eingeladen sind auch ehemalige Aktive, die mangels Spielmöglichkeiten "nur" noch passive Mitglieder sind. Sie können bis zu 3-mal gegen die anteilmäßige Gästegebühr beim "Hobby-Treff" mit machen, damit sie wieder Anschluss finden und die Freude am Tennis neu gewin-

nen. Und es lohnt sich: Tennis ist ein fairer, sehr effektiver Bewegungssport, fast völlig ungefährlich und ist und bleibt ein "Spiel".

Wir treffen uns zunächst wieder am Freitag von 16 – 17 Uhr auf Platz 7 und 8. Vorteil für uns: der Platz ist reserviert und ein Partner ist immer da: der Betreuer dieser Gruppe.

Bringen Sie gute Laune mit und einen Satz guter Bälle. Erster Termin ist Freitag der 6. Mai.

Also dann: auf Wiedersehen im Mai!

lhr

Heinz Häfner



Mit Rot-Weiß ein Bergwochenende im Nationalpark Hohe Tauern

05.-07. August 2005

In Fortsetzung einer inzwischen 10-jährigen Tradition führen Gerd Seibold und Gerd Sturm auch 2005 die Rot-Weiß Alpinisten durch hochalpine Landschaften im Nationalpark Hohe Tauern.

Wir wiederholen dabei die Tour von 1997: Überquerung des Alpenhauptkamms in der Nord-Süd Richtung.

Freitag, 05. August

06.00 Uhr Abfahrt in Eichstätt mit Kleinbussen über Kufstein, Kitzbühel, Paß Thurn, Mittersill, Uttendorf, Enzinger Boden (Ankunft ca. 10.30 Uhr), anschl. Bergtour Enzinger Boden (1.480m) - Rudolfshütte (2.352 m) - Kalser Törl (2.513m) - Erdiges Eck (2.278m) - Kalser Tauernhaus (1.755m), ca. 6 Stunden Gehzeit, Übernachtung im Kalser Tauernhaus.

Bei Benützung der Bergbahn Enzinger Boden - Rudolfshütte verkürzt sich die Gehzeit auf ca. 4 Stunden.

Samstag, 06. August

07.00 Uhr Abmarsch Kalser Tauernhaus - Moaralm (1.793m) - über das Teischnitz Tal zur Stüdl Hütte (2.802m) - Mittagsrast - über den Johann Stüdl Weg zur Glorerhütte (2.642m), ca. 8 Stunden Gehzeit, Übernachtung auf der Glorerhütte.

Als eventuelle Variante bietet sich an: Mit dem Auto von der Moaralm zum Lucknerhaus. Anschließend Aufstieg zur Glorerhütte auf dem Normalweg.

Sonntag, 07. August

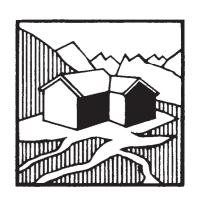
10.00 Uhr Abstieg auf selbstgewählter Route zum Lucknerhaus - Mittagsrast - 14.00 Uhr Rückfahrt nach Eichstätt.

Die Anmeldeliste zu diesem Bergwochenende mit näheren Hinweisen (z.B. Organisation der An- und Rückreise) wird rechtzeitig auf dem Anschlagbrett an der alten Anlage aushängen.

Selbstverständlich kann auch wieder in eigener Regie über das Lucknerhaus angereist und aufgestiegen werden.

Karl-Heinz Böhm







Unsere Jubilare

im Juni

86. Geburtstag 60. Geburtstag

Frau Maria Faste im Mai im Mai Herr Dieter Kriebel

Herr Gerhard Schmid

80. Geburtstag im September Herr Heinrich Häfner

Herr Reinhard Reb

im Oktober Frau Wiltrud Göppner im September Frau Else Häfner

50. Geburtstag 65. Geburtstag

Herr Richard Klingenbeck

im Mai Frau Hildegard Glück im Juni Frau Christl Schmieder

im Juni Frau Anette Kreipp im Juli Herr Hermann Paikert Herr Martin Schmidt

im Juli Herr Alois Kunwald

Frau Roswitha Lorz im August im September Herr Johann Perekinczuk

Herr Karl-Heinz Dietl Herr Thomas Fertl im Oktober



Der Gummibärchen-Shop

Buchtal 65 85072 Eichstätt Telefon 08421/8384 In unserer Video- u.- DVD-Abteilung führen wir jetzt

"Gummibärchen"

Eine große Auswahl an Fruchtgummisorten, lose oder kg-Ware. Außerdem Geschenke zu jedem Anlass.

Ihr Video- und DVD-Partner in Eichstätt und Umgebung

Jetzt neu – Jetzt neu

Der TC Rot-Weiß Eichstätt trauert um Christian Brüderl

Als wir Anfang vergangener Woche vom plötzlichen Ableben unseres Christian informiert wurden, waren wir alle aufs Tiefste bestürzt und erschüttert.

Noch am Donnerstag zuvor saß er mit uns in gemütlicher Runde und erzählte von seinem Vorhaben, nach Frankreich zum Ski-Laufen zu fahren.

Er freute sich darauf und verabschiedete sich von uns mit strahlendem Gesicht. Er und wir konnten nicht ahnen, dass es ein Abschied für immer war.

Nach dem Tennissport war Ski-Laufen sein zweites sportliches Hobby, dem er gleichfalls mit großem Eifer nachging.



In Ausübung dieses Sports, im Angesicht der tief verschneiten Berge, die er auch im Sommer bei unseren gemeinsamen Wanderungen im Großglocknergebiet so genießen konnte, verstarb er schnell und ohne Schmerzen. Auch die sofortige ärztliche Hilfe war vergebens.

Für uns alle, vor allem für diejenigen, die mit ihm in freundschaftlicher Verbundenheit Umgang hatten, ist es nicht fassbar, dass unser Christian nicht mehr unter uns weilt. Er war ein Stück unseres Lebens, er war unser Freund.

Unser Club verliert mit Christian Brüderl einen stets aufrecht und ehrlich denkenden, hilfsbereiten Menschen, der in den 28 Jahren seiner Clubzugehörigkeit uns allen mit seiner Herzlichkeit viel Freude bereitet hat. 10 lange Jahre hat er eine Position im engeren Vorstand wahrgenommen.

Sein Engagement und seine Verdienste um unsere Gemeinschaft hat diese im Jahre 1998 mit der Verleihung der "Silbernen Ehrennadel" gewürdigt.

Christian hat jedoch nicht geholfen, um Ehre und Dank zu erhalten. Seine Hilfe kam immer spontan und bereitwillig, er gab sie für unseren Club, der ein Teil seines Lebensinhaltes war, so wie Christian für uns ein Teil unserer Gemeinschaft gewesen ist.

Unser Club, seine Mannschaftskollegen, unsere Glorer-Bergsteigergruppe, seine Sonntag-Tennisgruppe – wir alle, wir werden unseren Christian sehr vermissen.

Mir selbst ist es ein hohes Anliegen und zugleich Pflicht, unserem Christian ein letztes Mal für Alles zu danken. Er wird mir – und allen in unseren Reihen unvergessen bleiben.

Seiner Frau und seinen Söhnen wünschen wir Kraft und Stärke für die Zeit ohne Christian.

Horst Polivkas Nachruf bei der Beerdigung von Christian Brüderl am 21. März 2005



KontoOptimal

<u>"Mein Girokonto</u> <u>ist kostenlos!"</u>



Bei uns können Sie aus drei unterschiedlichen Kontenmodellen auswählen. Sie bezahlen € 5,00; € 2,50 oder € 0,00 Kontoführungsgebühr pro Monat - je nachdem, für welche Variante Sie sich entscheiden!

Das **((** Wir machen den Weg frei **))** Prinzip

KontoOptimal

Drei Kontenmodelle - drei Möglichkeiten für Sie



Volksbank Raiffeisenbank Eichstätt eG, Marktplatz 7, 85072 Eichstätt Telefon (0 84 21) 9 69 - 0, Telefax (0 84 21) 9 69 - 44 4, Internet: www.bihb.de, e-mail: mail@bihb.de